Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 66 (1932)

83 (24.3.1932)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-787873</u>

Einzelbreis 10 Pf.

Machtichten e Stadt und La

Zeifung für oldenburgische Gemeinde= und Landesinteressen

hauptscriftleiter Bilhelm bon Busch. — Berariwortlich für Gollitt Dr. Dr. Kontad Bartsch, für Feuilleton Alired Bien, für den heimalichen Zeil J. Reptoeg, für Sandel und Bittickaft Dr. Jahnde, für Zurnen, Spiel gub Bort F gub und geringen geringen geringen bei Berliner Ett. 37 (Pernipt. F & Baerwald 2526). — Brud und Berlag von B. Schaft in Oldenburg.

Nummer 83

Oldenburg, Donnerstag, den 24. März 1932

66. Jahrgang

Heute: 3 Beilagen

Angetgen aus Olbenburg totten bie 30 mm brette Millimeterzeite 10 Bt., auswärtige 15 Bt., Kamitien-auzeigen 8 Bt.: im Terrieil bie 89 mm brette Millimeterzeite für biefige 50 Pt., auswärtige 60 Pt.

Protest genügt hier nicht

Deutscher Schrift in Kowno, Rom, Baris und London

Deutscher Schritt in Kommo
Berlin, 23. März.

Tie ungeschildse Auftösung des Memetländischen Landiages hat zu Protessichtischen Verlin, 23. März.

Regierung in Kodden, Ranis und Doudou gesihrt.
In diesen Protesse des des ein ausgeschenes, — und zuden undebereinstimmung mit dem leiten gemeinsamen. Schrittigen überlunterzeichnermächte in Kodden — daß das Irestorium Eimmas im Widerspruch zum Admertsamt gebische werden in Widerspruch zu dem Nemetsamt gebische werden in Widerspruch zu dem Nemetsamtsgebischen Kampbirestorium gedacht war zu dem Iwea, den Nemessändissigen Landiag aufgalösen. Ung eseschied der Auftschlichen Ung eseschied der Eilführen der Entstätung der Auftschlichen Ung eseschieden Eilführen der Entstätung der Auftschlichen weiter deren der Auftschlichen der Ausgeschaften der Ausgeschlichen der Ausgeschlichen der Ausgeschlichen der Ausgeschlichen der Ausgeschlichen der Auftschlichen der Auftschlichen der Auftschlichen der Ausgeschlichen der Auftschlichen der unter ingender der Beruchalten der Beruchalten der Auftschlichen der unter irgendberten Bertwählen währen haber aus fertige der Auftschlichen der unter irgendberten Bertwählen währen der Bertwählichen der unter irgendberten Bertwählen was kommo ist bereitz, wie wir schaftlichen der unter irgendberten Bertwählen währen der Schalern, die in Memel nich vertäufische der Bertwählen währen der Auftaut und Schalern, die in Memel nich vertäufische der der bestehen. Bertwähle der Auftaut und Schalern der Gegescheitmungen bedeuten Bertwähle der Auftaut und Schalern der Gegescheitmungen besent flaren Bertfalt und Schalern der Gegescheitmungen der eine Gegescheitmungen der eine Geschalten und Bertweitige Erfügung, seitens des Saager Gerichtsbeite einstellich vertauften der flaren best dasse der eines Bestage wenigsen wird unt Beit

Es ist übrigens anzunehmen, daß die litauische Regie-rung eine Art Tarnung ihrer Gewaltpolitif im Memel-gebiet dadurch herbeignführen versuchen wird, daß sie den litauischen Gewernen Werchy ab de ernst und zum Ge-stautien im Mostan ernennt. Wahrscheinlich wird die litau-ische Regierung gegenüber dem Signalarmächen behaupten, daß damit eine Erleichferung der Simmung im Wemelgebiet geschaften werden soll.

Profitisch hat die litauliche Regierung bereits alse Ge-waltmaßnahmen, die notwendig waren, durchgeführt, so daß es nicht mehr auf die Person des Gouverneurs, sondern auf die Beseitsjung des von der staulischen Regierung geschaffe-nen Systems ansommt.

Der Wahlterror beginnt

Berlin, 24. Märg.

Minister Thomas zur irischen Frage

Eine Medaille Friedrichs des Großen

für bie Amtstette bes Bürgermeiftere



Die goldene Amtsfette, bie dem ersten Bürgermeister der einstigen Ordens-Hampisads Marienburg jeht übergebm tourde. Das Kentstid der Kette ist eine goldene Medaile, die Marienburg 1772 dem Friedrich dem Großen Gel der Wiedereinverleibung der alten Ordensfladt in den Edaat Preußen erbielt. Eineindalf Jachfunderte war die historisch der Medaile völlig in Bergessenheit aersten. geraten.

Theaterbrand in Königsberg

Keine Menschenopser — Ein Querbau niedergebrannt

Keine Menichenobier — E As nigsberg, 23. März.

Asährend einer Aufführung der "Trei Musketiere" brach am Mittwochabend im Königsberger Openkoms Gener aus. Der Zuschauerrams war gut befekt; das Kubillium beiwahrte iedoch vo 11 ft än di ge Un he, als der Anfrijeint die Mittlung andeie, daße im Vand ausgebrochen fei. Asährend die Oper in alter Aufe geräumt wurde und der Eleme Bordung siel, schliegen die hellen Flammen aus dem Zochfuhl des Bühnengebändes. Die Heurenvehr richte sehr schwerft und nach nurz vor 22.00 Uhr die Lösighorbeiten auf.

Der Rrand, der durch deutzighäufig eines Scheinwerfers auffand, wurde während des Trommeltanzse bei den "Drei mischenen" furz vor der Haufe bemerkt. Die Widie war dossten mei einen Arandgerich. Dei den Erheit deut einen Arandgerich. Dei den Kebenräumen beodiete man einen Arandgerich. Dei den Kebenräumen beodiete man einen Arandgerich. Dei den Kebenräumen beodiete mei einen Arandgerich. Dei den Verleet.

Die Zofcharbeiten, die auch durch Schutpolizei unterdingt werten, dingen mit Kandmasken vor sich Seare zuschließen noch immer beite Klammen aus dem Dachfünd. Die Kandgertwickfung war außerorbentlich flat. Das gangs Ebeater den von einer ungeberten Wentschemmenge umfämmt, Verwarden wirden werden der unter die Gaberobe mitnehmen.

Gegen 23. Uhr war der Kands aum größten Zeit gestöcht. Den Zeich der den den der den den der ungerorbentlich Kaue, mit den der Anach in im wesenlichen nur der Zeuerbin des Wilhenbaufes in Mittelbenfohrt gegengen worden. Der Schaden werden der wie den Verand zu mehre der Kanden und gegen worden.

Begen 23. Uhr war der Krand zum größten Zeit gestöcht. Der Verleet in den Verand zu der der den den Verand zu der der der der den Verand der den Verand der der der der den Verand der der der den Verand der den Verand der der der den Verand der der der den Verand der den Verand der der der den Verand der der den Verand der der den Verand der der der den Verand der der der den Verand der den Verand der den Verand der der der den Verand der der der den Verand der d

Bertigi:

Aury dor der großen Faufe beim Trommeltanz erfdien auf der Bühne ein Bühnenangskellter, der zumächt ein weit der Fühne ein Bühnenangskellter, der zumächt ein weitig aufgeregt auf und ab lief und das Ballett verfändigte, das lich jedoch fann aus der Alube dringen lich. Wer das Elich und ind finante, hafte den Eindruch, daß es sich um eine sich micht kannte, hafte den Eindruch daß es sich um eine fich auf einlage handelte, doch plöhlich dat der Angellmeister, abzubrechen, was fofest geschalte. Das Ausbillium vorde nun aufgeforbert, ganz ruhig das Theater zu verfassen, de ein kleiner Vrand ausgebrochen sich. Die Ausgaben der sich eine Verdere aus an den Tag. Kährend einige Franzen leife Echreie aus mien Tag. Kährend einige Franzen leife Echreie ausfließen, wurden überall beruhigende Worte kant und das Theater ohne Haft geräumt. Wesentlich zur Vernögung

in Anerban niedergebrannt

trug bei, daß die Bildne vollständig rauchfrei war und feine Kammen beobachtet wurden. Man hatte den Eindruch, daß es sich um eine Aleinigfeit handelte, obwohl tatsächlich au biesem Zeihnunt bereits die Flammen lichterloh aus dem Zach schlugen.

Auf dem menichenleeren Baradeplach hatte ein Journalist das Feuer beobachtet, war in das Theater gelanfen, wo er einen Theaterdiener verfändigte, der dann die Kämmung veranlägte. Das Publitum begad sich rubig in die Kämmung veranlägte. Das Publitum begad sich rubig in die Kändenschen, niemand die hatte sich verfandigten, der den einem Kämmung veranlägte. Das Publitum begad sich rubig in die Kärdenschen, niemand die hatte sich verfandigten nach den die Kändenschen der die Künsten der die kinden den die kannen die Kanten die Künsten die Künsten die Künsten und die Küns

Shon heute wieder Opernbetrie.

Schon heute wieder Opernbetrieb Rünig Bberg, 24. März.
Rünig Bberg, 24. März.
Bu bem Brand im Königsberger Opernhaus telft die Fenerwehr mit, daß in den Garderobenrhumen wertvolle Garderobenfliche verkrammt find. Der Bühnenraum if nicht beschänigt worden, jo daß der Opernbetrieb ohne Unterbrechung schon und Dannerstag wieder aufgenommen werden fann. Das Fener ift um Mitternacht vollkommen gelöscht worden; eine Brandwache blieb zurüd.

Sadetts Parifer Beiprechungen

Andents Varier Bestrechungen Paris, 23. März, Ant dem zeifeisen in der ameritantichen Volfdaft zu Geren des ameritantichen Berliner Bolfdafters, nahmen n. a, derborragende Mitalieber der biefigen ameritantichen Rechnie mit Damen teil.

In politischen Recisien wird erstärt, Sackett habe mit dem französischen Ministerpräsidenten und mit dem deutschaften Bolfdafter gesprochen und dabet auch stücktig das politische Gebiet gestreist. Wam seit jedoch füllschwelgend übereingesommen, nicht auf Einzelseiten einzugeben und iebe diestomatische Allein aus dem Zwie zu siesen Zeitnahme der Bertreter der übrigen Krohmächte mich zwechensprechen deien. Die wahre Bedeutung des Bestucks dabe in der Aussiprache zwischen den Bolschaftern Sackett nub Edge gesegen.

Des Karfreitags wegen erscheint die nächste Nummer der "Nachrichten" am Sonnabend, dem 26. März 1932

Der Konflitt mit Braunschweig

25 nationalfozialiftische Zeitungen ver-boten ober beschlagnahmt

Dr. H. Berlin, 24. Märg.

Der brohende Konflift zwischen Eraunschweig und dem Reich ift, soweit sich beute übersehen läßt, bermieden worden, Der braunschweizische Amenminister Klagges hat auf An-Neigi ift, joweit sich beute überschen läßt, vermieden worden, Der brauuschweizigig Intennminister Rlaggeß hat aus Amweilung des Reichsinnermministeriums, die zagung der SitterJugend wegen des Oser-Vurgiriedens nicht statischen Jugend wegen des Oser-Vurgiriedens nicht statischen Jugend wegen des Oser-Vurgiriedens nicht statischen Jugend des Archaeltscheiten der Verlagen der Verla

Sihmg über ben Antrag verhandelt werden, eine einste weitige Bersigung gegen Preußen zu erlassen wegen der polizeiliden Beschichandbme von Material der NSDAR. Die NSDAR, hatte beim Staatsgerichtshof eine weitere Klage wegen des Berbois erhöben, hitter als Reichsprässentsschaftschaftskandidaten im Rundfunk sprechen zu

Die Hamburger Bürgerschaft aufgelöst

Samburg, 24, März. Erft nach Mitternacht nahm die Samburger Bürgerschaft

Erft nach Mitternacht nahm die Handunger Virgerischaft bie entscheidende Abstimmung über den nationalsozialistischen Antrag auf Auflössung ver Virgeres fich gerorden Antrag auf Auflössung der Vinung ver Virgeres fich gerorden et nach ein an gen auch eine an wesen albem ab he vor der nationalsozialistischen Antrag, dem Termin sin vie Kennachsen auf den 10. Mai selfenkutag, dem Termin sin vie Kennachsen auf den 10. Mai selfenkutag, dem Termin sin von Antriecken, kas sozialdemostraten und den verlassen gedracht werden, da Sozialdemostraten und Demostraten turz door Vissialwerden, da Sozialdemostraten und Demostraten turz door Visisialmenischen, der Weitenschlichen Antrag dem Sand verlassen hatten, und so keine Amerikanschen ind der Visisialbemostraten und Demostraten konten fonnte. Die Neuwahl der Visisialbemostraten hätten in den ganzen Aufrei erfolgen. In demostrate ist der die Parteibritie hinweggesehen und den andemostateit über die Parteibritie hinweggesehen und den lachtichen Kollendige kraftion, die Gruppe der Zentagen. Kür die gestachten der Zentagen. Kür die gestachten der Auflisten und der Apristische Goziale Claus. Auhreich winsche als Ergebnis des Wahltampfes ein Staatswesen, frei den Klassen. Kultursamb. Claus stellte selt, dab die Würgerschaft in ketzen halben Jahr politischen Selbstword begangen Habe.

Glossen zur Kulturgeschichte

Rlaus Seim barf nicht fanbibieren

"Jugendweihe" im Beiden bes Burgfriedens

"Ingendweihe" im Zeichen des Burgfriedens
Maßen betriedjan, um ihre "Jugendweihen" zu organistern, mit denen sie, als "Erfah" sür die Konstruation und Kommunion, ihren Jugendbieden die Keise stürst Seden zu prechen. Freisich weiß man ichon längs, das es sich dade im Ernnde um eine Keiserstäumg sür die eigentliche ständische um eine Keiserstäumg sür die eigentliche ständissische Arteilie von der Konnde um eine Keiserstäumg sür die eigentliche sies in Ernnde um eine Keiserstäumg sür der Sand werden siese merkruitrigen Feiern bordereitet, don dem Sanden siese merkruitrigen Feiern bordereitet, don dem Sanden siesenschaft zu den konntumissen sowie den Konntumissen sieden nicht den Konntumissen sieden von der Kall, Unter der Devisie und in diesem Fahre wieder der Kall, Unter der Devisie sie sommunissische Feiern Laufen um Sanden des der Keligion sernhalten mitzen; umb dabei twurden dann die üblichen Schmächungen gegenüber den Konsessination auch auf der Keligion sernhalten mitzen; umb dabei twurden dann die üblichen Schmächungengensiber den Konsessination auch und der Keligion sernhalten mitzen; und dassen konsessination und der Keligion sernhalten mitzen; und dassen kreife des beutschen Weltzgasstsche der Arteilen Volles werden, als wir eben seit überwiegenden Weltzgasstsche der Schlieben Solfer Frag muß umsowerd aufgeworfen Volles werden, als wir eben seit überwiegenden Abertzgasstsche der Schlieben der Schlieben Volles missen werden, als wir eben seit der weit überwiegenüber Entgleiungen in dem donn der Geschlichen Volles missen der Angelvandt werden gegenüber Entgleiungen in dem den Gottlosen gestilden Kannte. Seit bedenflich, daß hiervon an amtische Seiten zu geschen der Schlieben der Kannten in den der Gostaldemostraten z. B. in Berlin beschänften ist den der Vollessichen Werden kannte, de werden der Vollessichen Vollessichten der Konntunisien und auch ein den der Siegen der Kannten lichen der Kannten und der Sozialdemostraten z. B. in Berlin beschänften fich nach der vollesiehe Vollessen der Konntunisien und d

Unglüdsfall bei der französischen Marine

Baris, 24. Mära

Bei der Uebergabe des Kommandos eines französighen Torpedokootszerkörers im Hafen von Doufon ereignete fich am Mittwoch ein Unglüdsfall, der einem Zerkörerstom mandanten und einem Marin ein genkörerstom mandanten ind einem Marin ein genüeur das Leben koffete. Der disherige Kommandant des Zerkörerst vor im Begleitung eines Telegraphissen in einem Voot an Land gegangen, um den neuen Kommandanten und einen Marineingenieur an Vord zu hosen. Bei der Kückfehr gerieten sie in einem hestigen Eturn, der das Voot zum Kentenn brachte. Einem sofort herbeigeelsten Rettungsboot gelang es, die beiden Kommandanten und den Telegraphissen zu retten, währen der Marineingenieur nicht wieder aufgefundet werden konnte. Der neue Kommandant war jedoch so erschöpfit, daß er bereits wenige Minnten später heterst

Die Anteihepolitif ber frangösischen Aegierung gemißbilligt

genithölligt
Am auswärtigen Ausschuft ber Kammer erstattete am Mittwochabend der Unterausschuft Bericht über das Ergebnis der Unterausschuft Bericht über das Ergebnis der Unterfuchung, die eingeleitet worden wor, um die näheren Umsämbe seigsumgen netwier entsichten von eine die französliche Kegierung an gewisse aussämbische Regierungen größ ere Anleihe negenhatt date. Nach Kenntnisnahme diese Berichts und einem aussührlichen Meinungsaustausch, wurde eine Euchfchiehung angenommen, die nichts weiter als eine Verurteilung der bei der eine Kentschliehung der der unteilung der der Unterfliehung deifiet es u. a., daß der Ausschuft, In belere Entschliehung deifiet es u. a., daß der Ausschuft der Unguträglichei fellegestellt habe, die sich die iener Gewährung den Anleihen ohne vorherige Nüchprache mit den auswärtigen Ausschülfen der Verurte der Verurte und Verurte und der Verurte der Verurte und Verurte der Verurte und Verurte der Verur

"Graf Zeppelin" am Ziel

Bernambuco, 23. März. "Graf Zeppelin" ift am Mittwoch um 20 Uhr in Ber-

Das Luftigliss wurde bei seiner Antunft über Pernambuco von Tausenden von Justomaern begeister begrüßt. Es flog über der Stadt eine Schlesse und derestete dann die Randung vor. Um 6. Uhr nachmittags Oriszeit, eina 20.50 Uhr Medz, war es sicher verankert. Die Reise ist programmäßig ohne Zwischenfälle verkaufen.

Treviranus' Londoner Aufenthalt

Goethefeier ber beutichen Rolonie

London, 23. Märs

London, 23, März, Meichsmitsker Treviranus war am Wittwoch Gast best Unierstaatssetretärs im Foreign Office Sansitatr. An dem Csien, das einen rein privaten Charafter trug, nahmen u. a. der Univernatissischeretär sin: Andem Sien Simon, der Unierstaatssetretär sin: Indien, Sir Samuel Hoare und der deutstätzer Vraf Bern siort ist. Am Aachmittag stattet Terbiranus der Verkörfielse der Deutschen Veichsbachnessellschaft einen Besuch ab. Am Wend war er Sast det der est he seier, die von der deutschaft den Kolonia sie der deutschaft der Kolonia sie der deutschaft der Kolonia der Verkörfielse Verkörfielsen Kolonia sie der deutschaft der Kolonia sie deutschaft der Kolonia deutschaft der Kolonia sie deutschaft der Kolonia sie deutschaft der Kolonia sie deutschaft deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Kolonia sie deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft des Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft deutschaft der Verkörfielse deutschaft der Verkörfielse deutschaft deutschaft der Verkörfielse der

Der neue Reichshaushalfsplan

Berlin, 23. März.

Der Neichshaushalisplan für 1933, bessen Auflieflung von bem Abschluß sieht, wird, wie die "Bossische Zeitung" berlichtet, in Simmahmen und Ausgaden mit etwa 8,5 Milliarden Reichsmark ausgeglichen sein. Er wied asson 200 Millianen Reichsmark niederiger liegen als der Haushaltsplan für 1931.

GOG=Rufe vor 3000 Jahren

Der Auszug der Kinder Jirael im Spiegel der neuesten Ausgrabungsergebnisse

Teff ef Amarua (Negypten), Mitte Marg.

Test et Amarina (Nephylein), Mitte März. Die letiem Ergebnisch ber Ausgrabungen im legopiem, versichiebenen Schöten Baldifinas und im Jtal, dem alten Baddiniens, an die deutsche Gelebrie berbortagend beteiltge find, enthalten böch bedeutsame Funde, die einen wichtigen Wichfult der bisilischen Geschichte, nämlich dem Ausgraben der Kinder Irrael aus Ergapten, ihr Adhärtiges Umigeritern und hieren follfelichen Elunga in das Gelebte zund, au bestätigen und zu ergänzen geelgnet sind.

gel der neuessen Ausgrabungsergebnisse ist eine Feststang, die an historicher Traquette gar nicht iderlickt werben kann. Dem jie de fatig i wort wörtschied den Bericht der Abei den einem Alfährigen Univeriren der Frackten nach dem Verlägte kernelmen Alfährigen Univeriren der Frackten nach dem Verlägten Keypptens. Wan weiß, daß der Pharaa Amendopen im Fachlen gehopens. Wan beit beit der Verlägen der Verlägen dat, und daß seiner Involuties genaum unmittelen der von bestiegen dat, und daß seiner Involuties auch al ah ah af er ipäter wurde Freichen telnerstel Ausgräbunste fir die Anders der vollen, das der er obert, Und es besiehen telnertel Ausgräbunste fir die Amadme, daß einen kanner kanten der Verrerberte Ausgräben der Verschlanden. Die weltere Ausgräben der Arkaalagen in Freicho fongentiert sin nur auf auf einen bestiem Kann höfft, im Anie der Ansaradungsarbeiten die Antwort des Honre auf der Amarna entdeckt worden ist, auf inden annt das Hispatiers, das de hen Ausgrabungen in Tell et Amarna entdeckt worden ist, auf inden Inntituten der bestätigten, der Richtigkeit aleredings heute soon nicht mehr zweiselbaft ist, noch einmal überzeugen bekätigt werden.

Großer Erfolg der Junftelle Rordbeich Telephongespräch um ben halben Erbball Rorbeich, 23. März.

Arbeich, 23. März.
Ju einem überraschenden Ersolg sühreten die Bersuche ber Hauftstellen Kordbeich auf dem Gebiete der drachtscheichen Eelephonie. Es gelang, zunächt eine Verdindigen Arbeide und westlichen Ausgang des Kanals beitwildigen Kordbeampfer "Europa" über Vordbeich mit Annen, too wiederum die "Europa" über Kordbeid mit Annen, too wiederum die Verdindung erweitert wurde, nach Anglot, so daß sich das Selpräch über den halben Erdbalt hinzog. An Bord er "Europa" über den Pfliefer mit einem Chinesen in Banglot eine volle Stunde lang Das teiß englisch, eits deutsch gestillte Selpräch war außerordentlich für verfländlich. Der geglückt Bertuch ift als außerordentlicher Erfolg der deutsche Lersuch auf dem Gebiete der Austelephonie auszuschen. telephonie anzusehen.

Goethe bei unferen Rachbarn

Zwei Tage lang hat Berlin im Zeichen ber Werbums gestanden, als die Spijsenverbände des Velfangechwerbes dort tagten. Vereifend mit viel faddenen Weden sind dies Tage vergangen, und es sicht bereits ganz banach ans,

Der Berleger von Mehers Konversations-Leriton gestorben



Dr. phil. Hermann Meher,

Dr. phil. Hermann Meher, einscheften ber Chef bes bibliograhhischen Instituts in Leipzig und here ausgeber von Mehers Konversations-Lection, ist im Alter von E. Jahren gesorben. Wor seiner verlegerischen Tätigkeit nachte sich hermann Weyer als Korschungsreisenber einen Namen. 1895 unternahm er eine Expedition nach Jentral-Vrafisten in das Luckgebiet des Lingu und entbedte dort einen bisher underannten Nebenstuh. Später gründete er ans eigenen Mitteln in dem brasition ledact kaaf kie Ernabe do Sul die beutsche Kolonie Reu-Würtremberg, die heute 14 000 Betwohner zählt.

Gin ibeales Abmehr-Danifferium

Ueberfall auf ben japanifchen Bigefonful in hamburg

Aeberfall auf den japanischen Bizelonsut in Hamburg In der Nacht zum Dienstag wurde in Hamburg, wie erk seht bekannt wird, ein Ueberfall auf den japanischen Bizelonsul verübt. Der Konsul befand sich in Begleitung einer Dame auf dem deinweg, als plähtich mehrere Männer über ihn hersielen und ihn mihantleiten. Er trug erbebliche glebuerleipungen am Sopt davon, fotunte aber nach Anlegung eines Aotverbandes auf der nächsten Vollzeiwache in seine Wohnung entlassen wie en nächste honten noch nicht er-Wohnung entlassen wirden die kleberfalles sind noch nicht gestärt. Es scheint sich um einen persönlichen Rache-aft zu handeln.

Reichspräsibent von hindenburg embsing am Mittwoch den Keichstammissor jür Vreisübertvachung. Dr. Gverbeier, zur Be-richterstatumg.
Der Reichstet stimmte am Mittwochdend der Verordnung Lu, durch die das Maisgesch um zwei Jahre verlängert wird.

Lindbergh=Baby endgültig verloren?

Nervenzusammenbruch der Eltern — In einigen Monaten wird das Kind nicht wiederzuertennen sein

Newport, 23. März.

Remyork, 23. Mārz.

Die Ermittlungen über den Raub des Lindbergh-Radvs schienen völlig auf ein totes Gleis geraten zu fein. Je länger die Unterluchung fortbauert, besto geringer wird die hossenma, das es gelingen wird, das gerautde Kind seinen Schistlung, daß es gelingen wird, das gerautde Kind seinen Echtist weitergesommen und man rechnet nun ernstick min ermitik einen Echtist weitergesommen und man rechnet nun ernstick mit der Könstlucker, das die Känder, die vielleicht selbs den megbeuren Aufruhr nicht vorausgeant hotenen, das Kind ermordet haben, als sie sich verderen würden, das Kind ermordet haben, als sie sich vurch die Kolizei ieder Wöglichseit beraubt sahen, als sie sich vurch die Kolizei ieder Wöglichseit betaubt sahen, mit den Ettern in Verbindnung zu treten. Allerdings haben sich die Annateurbetestive aus der Unterweit in dieser Angelegenheit auch nicht gerade mit Ruhm bedeckt. Obwohl Epitale und Bit vom Espeaar Lindbergh ungeheure Wittel zur Verstigung gestellt belamen—auf ihrem King nach Detroit hatten sie eine runde Vertelmichts ausstrickten, jo daß Lindbergh sin seite beraulagt gesehen hat, daß Detestivd-Kinstint Vinterton um Jisse aufrusjen. De bieser alteiten und angeschensten Detestel Amerikas, die bereits zahlreiche aussscheften ver ihr die ein ver hat, den beier Angelegenheit ein Erichg beschieden eins wird, ist allerdings fraglich. Die ungslickienen Esker haben bisher schon ein Vermögen sie bie Kachforschungen ausgegeben; man greift nicht zu boch, wenn man beien Verrag auf 100 000 Dollar veransfologi.

Das Ehebaar Lindbergh ist böllig zusammengebrochen.

Das Chebaar Lindbergh ift böllig gusammengebrochen. Zum erften Mal hat man Ameritas National-

verlennen fein

helden weinen fehen. "Ben ich vor fünf Jahren nicht nach Varis gestogen wäre, könnte ich beute ein glückernen sein gesten werden den gesten der Verleichen Weie es bester gewesen, wem mich damals das Weer verschungen häte. Zeht muh das unschulbige Kind sin weinen Ruhm büsen."

Die Aerzie erslären übereinstimmend, das die dedauernswerten Eltern körperlich geradezu erschenden versallen sind. Sein der kindserschaft geradezu erschend versallen sind. Sein die kendern der kindsergh hat seit dem Berschwiniden seines Kindses 20 Knud an Körpergewicht versoren; seine Krau wird unscheselt bewacht, da man beständet, das sie sich in ihrer Berziveislung ein Leid antum könnte. Aus der Umgebung eindberghs vierd verschert, das as Ehe pa ar Linde der zuspiellung ein Leid antum könnte. Aus der Umgebung einder hat, der den wirde, vennt es gestignen sollte, das Knud wieder aufzusinden.

Ein bestannter Newyorter Arzt und Universitätsprofision hat die aussehenerregende Erslärung abgegeben, daß, wenn es gestignen sollte, das Bode in Wonaten zu entbeden, selbst die Estern das Kind nicht mehr vielener gestignen sollte, das Bode in Wonaten zu entbeden, selbst die Estern das Kind nicht mehr vielener kan die das sich die Estern das Kind nicht mehr vielener kan die das sich eines Saares und der Ausgen. Est kann also der Farbe seines Saares und der Ausgen. Est kann also der Karbe leines Saares und der Ausgen Est ann also der Kontikandig ein kind heber Säugling stind her Kast eintreten, das das den vollfändig ein das gescholosien, das ungställige Ehepaar nicht in turzer zeit wieder nicht und das ungställige Ehepaar nicht in turzer zeit wieder zu seinem kinde kommen, dann ist es nicht ausgescholosien, das ungställige Ehepaar nicht in turzer zeit wieder zu seinem kinde kommen, dann ist es nicht ausgescholosien, das ungställige Ehepaar nicht in turzer zeit wieder zu seinem kinde kommen, dann ist es nicht ausgescholosien, das in einigen Wonaten "den kertungen.

Neues vom Tage

Tarbien will nur Stenersenfung für Theater, nicht für Lichtspielhäuser

für Lichtpielinürfer Paris, 24. März.
Ministerpräsident Tarbien empfing am Mittivotäabend die Direktoren der Karise Theater und Lichtpotädisch, mit denne er eingebend die don der Kegierung beschlossens hiss machanen besprach, Tardien vies darauf hin, daß zwissen den Theatern und Lichtpielhäufern ein Unterfoden den unt sen der Theater er gem acht werden mitste und keichfpielhäufern ein Unterfoden den unter der Abendere gem acht werden mitstellen der kaatichen Seinern und V.d. d. d. vor, während die Kichtpielhäufer ker außgehen sollen. Die Heaterditchen haben zu den Vorschläuser arbiens nach seine endglichge Seinung genommen, da im Sanje des hentigen Donnerstagnachmittags noch einmas eine Generasserfammlung satissinde.

Ansichreifungen in der Frankfurter Stadtverordneten versammlung

Im Berlause der Miktwochverhandlungen im Frank-furter Stadiparlament wurde der Füllver der kommunistischen Fraction, Cachiererokneter Lang, wegen fortgefeiter Iwischenruse aus dem Saal gewissen. Seine Fraktions-

foligen Alchenbrenner und Bornbran proiestierten troß Bortentziehung dagegen, so daß auch sie schließlich aus dem Saal gewiesen werden mußten. Darauf schlenberte Alchenbrenner dem fellvertreienden Borligenden einen Löscher und ein Tinteniaß an den Kopf, so daß er start bittende Berfehungen erlitt. Es ensfland ein wöliger Lunuft. Die Stipung wurde aufgehoben. Der Actiestenra beschloß, Alchenbrenner sitr zehn Schungen und Borndran für drei Sihungen ausgussichließen.

Biel Schnee

Auch in der letzen Racht hat es wieder geschneit, wo-bon vor allen Dingen die schessischen Berge, aber auch der Schwarzwald und die Baherischen Alben profitierten. Da auferdem die Temperaturen verschiedennlich recht ties liegen, sind die Sportbedingungen tellweise nach wie der auss-gezichnet. Im Hara, ist der Techne verbarischt, im Zug-spiegebiet erreicht die Schneehöbe gute 3½ Meter.

priggebiet erreicht die Schneehope gine 30% Weter.
Seit 64 Tagen zum ersten Wale wieder Kegen!
Am Dienstag regnete es in England zum ersten Wale
wieder feit 64 Tagen in einer meßbaren Menge. Sins
ähnliche regensose Versiede war zuleht in den Jahren
1873/74 mid 1890/91 zu berzeichen.

Sport während der Feiertage

Grokes Jukball-Programm

Tor Karfreig bringt in alen Bezirten lebbaien Spiedverten. Der Belei-Labeseint in alen Bezirten lebbaien Spiedverten. Der Belei-Labeseint tal sien Haupthjel im Weger-Tüdden zwischen von der Gerbart tal sien Haupthjel im Weger-Tüdden zwischen bein boriädrigen weidentschen Weister, Grund Dischen, und einer Kombination Vernere W. nich Weiter, Bereich weiter, Die Kerden, "An Kraun so von eig gester Keinna Seien und hief hot ragene inte Musinahmunische. Kuich wenn die Krauntäweiger Elf noch is gespielt unsgesche kreiben dem Lien nicht nehmen lassen konstellen wiede keiner werden sich den Zien nicht nehmen lassen konstellen wieder keiner der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen kannt der der und der Verlagen konstellen Keiter. Die Veinderger-Elf hat in der letzten Zeit etwas nachgelassen, der Verlagen der ve

empjangt mit dem Levie. Beiegung, u. a. mit dem österreichie erigeinen in ihrer beite. Beiegung, u. a. mit dem österreichischen Internationalen Jum.

Der norddeutsche Ermeister, Hossiein siel, hat Göste aus der Reichsbauptstädt. Vitoria 88, der edige Aide Aus der Reichsbauptstädt. Vitoria 88, der edige Aide Aus der Reichsbauptstädt. Vitoria 88, der edige Aide Aus der eine schapen der eine schapen der eine ficheren Aufgade. Die Hossien eine glänzeiche Golfeiner haben eine glänzeiche Sonstillas in der Bertiner Ausbertien um die Annichaft, agene den die Hossien Vitoria von der Anschlauster der Ausgebergen Ausgebergen Ausgebergen der Vitoria von der Anschlauster der Vitoria von der Vitoria von der Anschlauster der Vitoria von der Vitoria von

fändig, auf den einwandfreien Sieg gegen Phönit-Lübed folgte eine I:7-Riederlage gegen Holftein, aber trothem ist die Waumschaft nicht je stehen. Za und Wader in diesem Jahre micht zur Stiffengruphe sählt, ih ein Siege der Altionaer nicht ausgeschössen. Zahreiche Sesellschaftsspiele norddeutscher Berbandsverseine unter sich ergangen das Terklögaltige Programm. Richt unerwähn bleiben joll auch die Keife dom Hannober 96 in das benachdarte Holfand, wo am ersten Feterag Be Luick-Groningen und am zweiten Zag der KC. Achtleschsen, der nordholdabilich Weiser, Segner der Ku. Achtleschsen, wir wosten boffen, daß sie der in der Keichen Kutgaben, wir wosten boffen, daß sie den nordholdschriften Holfen der helpfinntn nicht leichen Aufgaben, wir wosten boffen, daß sie den nordholutigen Fußball würfig vertreten.

Der heutigen Bost- und Landauflage liegt ein Profpeti der Firma Carl Wagner, Leipzig Cl, Raprifche Str. 10, bei.

Waschseide 1.75 1.25 95 3 | Seide m. Flor 1.90 1.50 1.25

Theodor Schütte / Spezialgeschäft für gute Wollwaren

Maarenstr. 29, Fil. Bremer Str., Ecke Cloppenb. Str.



Praktische, wundervolle Modelle von auserlesenem Geschmack und dabei so preiswert 7.90, 8.50, 9.50, 10.50 11.50 und 12.50

Herrenschuhe moderne Farben und Formen, Rahmenware, von 8.90—14.50

Sherry

1,80 Mk.

Ernst Houer

Ardie-Silbertuchs

Bremer

Gtadttheater

Freitag, 25. März, geschlossen,

Sonnabend, d. 26 März, ab. 7.30 Uhr "Die Zauberflöte."

Sonntag, den 27 März, abds. 6 Uhr: "Parsifal."

"Karifiat."
Wontag, M. März, nadm. 3. Uhr. "Am weik. Rökt."— Ab., 8. Uhr. "Die fodden Dienstag, den 29, März, abbs. 8. Uhr (geichoffene Borfiel-lung); "Egmout."

In ben Gentralhal-len, Düsternstraße. Sonntag, ben 27. März, ab. 8.15 Uhr: "Mein Leopolb."

Mittwoch, den 30 "Mein Leopold." Wärz, ab. 8.15 Uhr:

Donnerstag, b. 31 März, ab. 8.15 Uhr "Mein Leopolb."

Trauringe Verlobungs -u. Hochzeits-Geschenke

Harms Schüttingstr. 11

Schuhhaus Bilo, Lange Str. 27

Klavierunterricht Anta Hinrichs

Anta Hinrichs

Mitgl. des Reichsverbandes deutscher Tonkünstler u. Musiklehrer Nadorster Str. 3411

Weißnähkurse!

Der neue Kursus beginnt Anfang April

Frau Käthe Barsikow geprüfte Meisterin Nadorster Straße 901



Dahlien

von Rieber haben guten Ruf. Anollen 50 .3, iolange der Borrat reicht. Blumen-Rieber, Lange Str. 61. Tel. 5038.

Viele Ausnahmepreise Lampen-Brunecker, Bleicherstraße 5



In altbekannter Qualität

D. Sündermann

Befte Ginfaufszentrale für Biederverfäufer in Tabafwaren Hermann Baraat, Tabaf. Erok band lung, Saarentrake 18. Edbans Burgitrake

Fürs Osterei und nebenbei

fürs gute Zeugnis, für die Lehrzeit, für das Studium — immer erfreut ein guter Füllhalter aber - aber Dem Haus der Füllhalter"

Papier-Onken Langestr-Ecke – Gegr. 1869

Am Oftersonnabend bleibt unfer Buro

geschlossen

Treuhand-Aktiengesellschaft Oldenburg

Olbenburg, Staugraben 1

Die Verlobung unserer Tochter Annemarie mit Herrn Dr. Ing. Hans Müller, Olden burg, geben wir bekannt

Distriktskommissar Friedrich Widdecke u. Frau Lilli Widdecke geb. van Heemskerck

Kreuz a. d. Ostbahn

20. März 1932

Meine Verlobung mit Fräulein Annemarie Widdecke, Kreuz, zzt. Bremen, gebe ich bekannt

Dr. Ing. Hans Müller

Oldenburg î. Oldbg. Ziegelhofstraße 127

In Oldenburg am 3. April

Meine Verlobung mit Fräu-lein IIse Eiben beehre ich mich anzuzeigen

Dr. Karl Gerke

Adolf Wenz

Potsdam

Oldenburger Landestheater

Donnerstag, b. 24. Mars, 7% bis 9% ihr: B 26 Goethe-

Donnerstag, D. 24.

Marts, 7% bis 9%

Mort, 18 26 SochheFretiag, 2, Marts,
26 Mortine,
27% bis 10 U.:

Mortine 18 26 Mortine
Morting, 17% bis 10 U.:

Morting, 28 Marts,
Morting, 28 U.:

Morting,

Autorul 4677 4=Siger-Opel-Limoufine Rilometer 15 Pf

Alavierlehrerin ert, grbl. Unterrich Preis Stunde 1 M Margaretenstraße 28

Familien-Nachrichten

Berlobungs=Unzeigen

Ibre Berlobung geben befannt Ida Backhus Wilhelm Wieting

Street, 1. Oftering 1932

Die Verlobung unserer Toch-ter IIse mit dem Studien-assessor Herrn Dr. Karl Gerke, Potsdam, geben wir hiermit bekannt

Gerhard Eiben u. Frau

Oldenburg, Meinardusstr. 49

Statt Karter Die Verlobung unserer Tochter Irma mit Herrn Adolf lein Irma Rumscheidt Wenz beehren wir uns ergebenst anzuzeigen

Fr. Rumscheidt u. Frau

Johanne geb. Redenius

Oldenburg, Elsässer Str. 13, Ostern 1932, Empfang 1. Ostertag

Ostern 1932 Das Brautpaar ist am 1. Ostertage anwesend

Bermählungs-Unzeigen

STATT JEDER ANZEIGE

Hans Leonhards u. Frau Else

geben ihre heute morgen stattgefundene Eheschließung bekannt

BERLIN W 15 Gründonnerstag 1932 Joachimsthalerstr, 17 / Pension Violetta

Autoruf 2460 Neue Limoufine

Rilometer 15 Pf.

Ihre Berlobung geben befannt

Anna Bischoff Franz Marken

Ofterscheps Märs 1932 Sdewecht

Ihre Berlobung beehren fich

Anni Vogel **Emil Harms**

Liierte Rirchhatten

Oftern 1932 — Kein Empfang

Ihre Verlobung geben bekannt Erna Reinsch Theodor Bakenhus

Ostern 1932

Mariechen Loseke Heinrich Cordes

Verlobte

Sage zzt. Brettorf Littel zzt. Sage Kein Empfang

Martha Stoffers Johann Emken

Etzhorn zzt. Altenhuntorf Ostern 1932

DieVerlobung unfererTochter MARTHA mit Herrn Landwirt HERMANN HEGELER, Grüppenbühren, geben wir hiermit bekannt

Joh. Müller und Frau LEHMDEN

Meine Verlobung mit Fräulein MARTHA MULLER beehre ich mich hiermit anzuzeigen

Hermann Hegeler

GRUPPENBUHREN

Geburts-Unzeigen

Die glückliche Geburt einer

gesunden Tochte: zelgen an

H. Weyhe und Frau Anna geb. Walljes

Nadorst, 20. März 1932 zzt. Evangel. Krankenhaus

Todes-Unzeigen

Olbenburg, ben 22. Mars 1932. heute entschlief sanft nach längerer Krantheit mein strebsamer, lieber Mann, unfer Schwager und Onkel

Diedrich Meiners

im 76. Lebensjahre. Dies bringen tiefbetrübt gur Anzeige

Bwe. Mathilde Meiners

geb. Bringmann u. Angehörige, Die Beerbigung findet am Sonnabend, dem 26. März, nachmittags 4 Udr. bom Svangl. Kranfenhaufe aus flatt. Kransfhenden erbefen zum Evangl. Kranfenhaus.

Altenhuntorf, den 23. März 1982.

Seute morgen 6 Uhr entschlief fanft und ruhig unfer lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onfel

Theodor

im 22. Lebensiabre.

In tiefer Trauer:

B. Logemann u. Familie.

Beerdigung am Dienstag, bem 29. März, nachm. 31/2 Uhr. Borber Andacht im Saufe. Statt besonderer Angeige,

Statt besonberer Angeige.
Dibenburg i. D., 23 März 1982.
Hente, 295 Uhr nadmittags, entislief sauft und rubig nach schwerem Leiben, wohl borbereitet, mein
lieber, guter Mann, unser träuforgender Later, Schwiegerbater und
Großvater, mein lieber Pruber,
unser Schwager und Duket,

Serr Raufmanu

H. W. Krapohl

nach einem arbeitsreichen, raftlos
tätigen Leben im Alter von 81
Sabren.

ΚĪ

In tiefer Trauer:

Frau Ida Arapohl

geb. Die'mann nebit Rindern und Angehörigen. Die Beerbigung findet flatt am Dienstag, dem W. März, dormit-tags 10 Uhr, vom Aus-Hofpital aus auf dem Gertrubenfirchof, Das Seelenamt ist um 9 Uhr in der Bfarrfirche.

Bon Beileidsbesuchen bitten wir freundlichft absehen ju wollen,

Gestern ift unfer lieber Mit-Serr Profurift

H. W. Krapohl

nach furgem, schwerem Leiben fanft entichlafen.

Der Berstorbene bat fast fünf-undfünfzig Jahre im Dienste und ieres Haules gefanden 11. fonnte im Jahre 1927, von allen gesptz, ein fünfgindöriges Zucitaum seinen fünfgindöriges Auctiaum beiern. Er dat unserer Kirma die weitauß längtle geti elenes Lebens seine ganze Kraft gewidmet.

Bir werben unseren treuen Mit-arbeiter allezeit in dankbarer Er-innerung behalten.

3. 6. Schrimper 216.

Rach kurzer, schwerer Krantheit mischlief am 23 d. M. der lang-äbrige Producift der Firma J. G. Schrimber AG.

H. W. Krapohl

Die Belegichaft der Firma 3. 6. Schrimper 216.

Am 23. d. M. entschlief unfer lieber Mitarbeiter

Herr H. W. Krapohl

Die Angestellten der Firmen 3. G. Schrimper 26., Old. Toriftreuwerk Wittemoor.

Dankjagungen

unferen herzlichften Dank aus.

in Rassen und einzeln bis Abitur. Schülerheim. — Seit Jahrzehnten vom Oberschultossegium zugelassen. — Witgl. des Reichsverbandes priv. Knabenschulen.

Stephan, Brivallehrer

1. Beilage

311 Nr. 83 der "Nachrichten für Stadt und Land" vom Donnerstag, dem 24. März 1932

Karfreitag

Bilaius sendet seinen Bericht nach Rom Komm, Knade, ber und mache Licht und schreibe Caesar den Bericht. Ich seine Burt der Bericht. Ich seine Bericht der Bericht. Ich war, was Bom mit glauben mag, ein harter und berwirrter Tag. Doch migt ich Rom, wie immerbar, auch beute schieben vor Gesahr.

Man fragt in Nom wohl ohnedies, weshald ich Barrabas entifeh, den tilhnen Spötter, dessen Tod mir ein Beseld von Kom gebot. Dasint, daß ich ihm Kreiheit gah, bricht Caselar licher nitr den Schol. So ichreibe, daß mir Nom nicht großt: Die Bürger haben es gewollt!

Der saufte Testa fitt mit seit, bach gab ich wiederholt Bescheit, abs finte, dowwoher uns betriegt, au seinem Tode gar nichts liegt. Doch machtlos war ich. Echreibe se Undeugiam war des Pholes Sinn, 3ch mußte Berradas bestreit, und Besta mußte Opier sein! es bin:

Und schreibe, daß Terufalem iest wieder fill ist, wie vordem, icht was noch murrt in Wort und Tat, ist nur der Alfscham dieser Schot. Der Tag war ichwer und grau und lang. Jeht will ich Weit und Jindesscham! Ich weiß, daß ich und fluzer Fris de Weischafte Test und Terzißt. Uederschung eines alten englischen Gedichtes von M. A.

Aus Stadt und Land

* Oldenburg, 24. Märs 1982

Landestheater

Aus bem Theaterburo wird uns geichrieben: Bum 24. Male "Im weißen Rögi"!

Jum 24. Wade "Im weißen Wöße"! Der sensationelle Operettenersolg dieser Spielzeit, Kalph Benastlys großartige Aussinationgsoperette "Im weißen Kößt" laun am Wontag, dem 28. März, dem zweiten Oper-siertag, abends 7.15 Uhr, bereits zum 24. Mae im Zeine gehen. Immer wieder sind die Aussichtung am Montag ist eine Berbedorstellung zu Einheitspreisen von 50 Pf. bis 1,50 KW.

1.50 MM. Seute. Donnerstag, sindet die erste Wiederholung der Coche feier statt.
Gruppe V der Notgemeinschaft erhält am Sonnabend, dem 26. März, abends 7.45 Uhr, "Alessandro Stradella".
"Dossum uns Erzählungen", Ossenbachs beliebe phantasiische Oper, der große Opernersalg dieser Spielestt, geht am Osersonntag, dem 27. März, abends 7.15 Uhr, det steinen Kreisen von 30 Pf. dis 2,50 MM zum leisten Wale in Erne.

ven fleinen Preisen vom 50 Pf. bis 2,50 MM jum letien "Charleys Tante", der aftbeliebte Schwant von Frankon Thomas, hat auch in der Neuinfzenierung in Idenburg wieder seine afte Durchfoslagsfraft bediesen, die daß dans immer zu den größen Lachfürmen hinreist. Die nächte Wiederhofung ist am Montag, dem 28. März, nachnittags 3.30 Uhr, bei fleinen Preisen von 50 Pf. bis 2,50 MM.

Passionsmusit

Ofterfür an' Dobbendiet

Nu is dat doch nach wedder vull in' Gang fam'. Aungedi, wat dor nu arbeit' ward diffe dage, dat foft männig Drüpben Sweet! Dat jögad' aber nir, is ja för de anner Lü, un dat is doch dat beit, wat et giwt: de annern een Freud ti maten, denn fannil di fiilms of freu'n. Wenn all Lü jo deuten de'n, denn fegg dat jaten anners ut an väl Cidiri; aber de Nungs dor it dat Jüreflefler, wat fe der upboot, de dentf so, willt un ichöft jo deuten; de eene feggt den annern, un denn geibt dat,

Wieder Zwangsversteigerung von gepjändeten Schinten

An einer zweiten Zuschrift beiße es. Die Ware sammte aus Pfändungen, die wegen rücksändiger Steuern bei Landwirten in der Esgent won Eroßeumeer, Woorriem uhr, durch eine gesibht worden sind. Wie zu erbarten war, datte sich eine gewaltige Schar kussussigen verbanen knogenemen. Wer auch an die Hunder Landwirte aus dem Pfändungsgebiet waren wieder gestellt, um dem Eang der Auflicht zu dontrollieren. Der Zahaft dasse der Estaat hatte den Verlauft von Verlauft

311 ber Notiz bom 22. März in ben "Nachrichten", baß "alle Sepfändeten nicht um Fris nachgesicht hätten und teine Kalenzahlung angeboten bärten", wird ums mitgeteilt, daß Zandbirt z. in Burvinstell sofort vor ber Pfändbung an ben Beamten und nach ber Pfändbung bet ber Amtikasse in Elssteilt 19 IV Wieder der Elssteilt 19 IV Wieder der Elssteilt ohn von der State der Angeben der Von der der Von de

adhungstate in Antemung vringen. P. dat im herbit auch einen Teil der Gefamigebühren bezahlt.

Schließlich erhalten wir noch folgende Zuichrift, die die Dinge vom Standpunkt des Staates bekeuchtet: Die Kaffen augen blidalig weben der Ange des Freifkaats Olben durg if augen blidalich weben als trofilos, und zu bedauern sind dei der Timmung, die im Lande bereich, die armen Seiwerbeamen, die die Anne bereich, die armen Seiwerbeamen, die die Anne bereich, die armen Seiwerbeamen, die die Anne beställt, die armen Seiwerbeamen, die die Anne beställich den Angeleichen die Angeleichen zu lassen, die Gewerdenden darf nicht auf den Anthomat geheichen die Angeleichen die An

un benn fieibt bat! Co mutt bat wefen! Timmermann busnu dem sieih daf! So mutt dat wesen! Tumermann Hos-mann beit de Jungs wedder een dagten Middelpahl ver-jeraten — de is so lang, de reckt wedder 'n ganz Enn' öwer den Etrückröfflen weg. Dor sind all allersei Etrifer un Sprickels, deer der kann woch 'n Varg sofam'. In de sezie Tid is dor woss allersei van de diekt Knippels to Brenuhoft weghals, dat is nu nt. Denn is dat so of noch genog, wat tohope knumt, dat sann' bannig Cherssir wer'n! Dor schaf Ostersönndag woss wedder 'n Barg Minschen tossesen.

Bochtpreisrichtlinien

Beleitigung ber Fleischtonfistate

während der Silegung der Fleischnechtabitt Unf Imfrage beim Staddmagiftrat erfahren wir, daß der Staddmagiftrat das Vergraden von Konfistaten in der Ungehungskraße nicht vorrehmen leifen wird, da fich wider Erwarten noch eine andere Regelung, die Konfistate zu be-feitigen, gefunden hat. Es ist zu hossen, das dies Kegelung fich so lange durchführen läßt, dies die Regelung hich so lange durchführen läßt, dies die Refeligmechtfabrit wieder in Betrieb genommen wird.

Goethefeier im Deutschen Republitanischen

Am Montagaend fand lid im "Hons Rieberlachen" die Obenburger Kandesgruppe des Deutschen Argent Schenburger Kandesgruppe des Deutschen Argentifen Argenbistantische Sehrerbundes zu einer Geselbe-Gedentlinnde zusammen. Derr Frei begrüßte die Mitglieber und öhlie, wies der Weginn des Bortrags auf den Nannis im des finden der der turz ein Mit diese Ammes, im desse des die die die Traditionen von Possbam und Weimar eine innige Berbin-

bung eingegangen sind, die jeden Deutschen zu Ehrsurcht und Terne ihm gegenüber verpflichten. Sodann nahm Obersindbiendircher D. Wood das Wort zu einem von tiesem Ernst und Serantwortungsgeschild gertragenen Vortrag über "Goethe und die gestigte Lage ver Segenbard und verschenen Gebieten. Er sicht das Weien der Gegenbard und verschenen Gebieten. Er sicht das Weien der Gegenbard und verschenen Gebieten. Er sicht das Weien der gesenbard und verschenen Gebieten. Er sicht das Weien der gesenbard und verschenen Gebieten. Er sicht das Weien der gesenbard und verschenen Gebieten. Er sicht das Weien der gesenbard und verschen der erte fleich ihrer Geolebes Weite, wie durch mehr ernt. Ein Weiten der Gesches Weite gesenbard der ersche ihrer Gesches Weite gestellt der eine Genen das den gemetrischen ist. Erte gestigen Genen das den gemetrischen ist. Weiten Weiten Weiter State Geschen der gestigen Genen der Schalber der Gesches Weiter der Gestellt der Gesche Gesche der Gesche der Gesche der Gesche der Gesche der Gesche der Gesche und der Gesche der Gesche und der Gesche als Fisher neu entbeden. Gesche die verlechten der Weiter wie der Weite der Weiter der Weiter der Schalber der Weiter d

ich zu jupien.

* Die erste theologische Keifung (Tentamen) bestandenstud, theol, Aben, Stiekelkampersehn; stud, theol, Eilfs, Rüstringen, und stud, theol. Sch vitters, genannt Georg Jan zen in Aurich.

* Anommerzieural Direstor Neisarth von der Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft von diender am 28. März sein 70. Ledenslägder und scheiber mit sone des Monats nach 30jädriger Tätigseit aus seinem Amt, um in den Russelnach zu treten. Ber seiner Wach zum direstor der Oldenburger Berischense-Gesellschaft war er is Jahre sindurch in Innen- und Außendienst beim ebemaligen "Deutschen Khömit" in verschiedenn Bezirken (in Bertin, Königsberg, Setettin)

0 1011= 64

pitzierten Fragen feines so vielfeitigen Berusés sand – ber Landwirtsschaftistammer — sieht ber Jubilar ebenfalls sehr nabe; es ist und baber eine Freude, ihm ju seinem Ehrentage die berzischen Siehe nud Segeniswänsche zum Ansbruck zu drüngen."

* Die Ban- und Wirtschaftigemeinschaft, Oldenburg, hat in über gestigen 14. Darsehägureilung wiederum rund 70 000 RW an sinstosen Darsehen ihren Wischterum und homit der oldenburglichen Wirtschaft zuführen fönnen. Die Gefantlessunschlung wiederum rund 70 000 RW an sinstosen Darsehen erhöht sich damit auf über eine Million RW; der Migliederbessund ist seit des eine Killion RW; der Migliederbessand ist eine Gefantlessunschaft werden der Darsehen erhöht sich damit auf über eine Million RW; der Migliederbessand, in deuen sich damigedeure Bertrauent der obenburglichen Bewölferum miberphiegett.

* Grinkrohfs Ende. In den alsobenburgischen Familien in Siadt und Land kommt, soweilerung nieder Anstitugsgericht das oldenburgliche Rationalgericht, der "braume Sohl", auf den Mittagstisch, und zwar auf längere Zeit sin zum Letzenmal. Vorsäusicht damit aus dem Küchenseite gestischen und erschein damit der jeht aus dem Küchenseite gestischen und erschein darin in der kommenden Zeit dereinsch und erschein der Schaften und zuse. Sprotienfoht" und Schnitkohl. In des zus den Küchenseite gestweite den ein Wechseln darin ihren sächreren Rachströften und zuse. Soche Küsterung mit hern köhr licht werden, das des eines Anstitutige vor der sein der Verläusseln und er Sprotienfoht" und Schnitkohl. In der Sahr ist der Schaft werden in begehrte Bare, den das der Schaft und kann sich sehr der Schaft werden micht der Wechseln und zuse. Soche Küsterung int hern Kahrleren Rachströften und ziene Schaft und kann sich sehr der Schaft vor der Schaft und sie zusehn der Schaft werden nur der Schaft werden nur der Schaft werden der Schaft und sie zusehn der Schaft werden der Schaft und sie zusehn der Schaft und sie zusehn der Schaft und sie zusehn der Schaft und gestehen der Schaft und sehre der Schaft und s

Ein größeres Schabenfeuer mit ftarter Rauchentwid-



Wetterbericht der Bremischen Landeswetterwarte

Boransfage filr ben 24. und 25. März: Borwiegend schwache Winde sibössischer Richtungen, meist heiter, nur bereinzest Rebelneigung, am Tage 5 bis 10 Grad, Nachtfroft.

Mussichten für ben 26. Marg: Bunachft noch teine wesent-lide Menberung abzuseben.

Bitterwasbeobachtmaen in Olbenbura

Burttemperatur, Ceis. 23. Märs | 7 Uhrnm. + 2,5 | 24. Märs | 8 Uhrnm. - 2,6 | 769.7 | 23. Wars | + 5,3 | -3,5 769,5 24 Mära

Kein Ofterbrief ohne Wohlfahrtsbriefmarte

Jeber Pfennig hilft unfern Müttern, unfern Rinbern!

Der öffentliche Werkauf ber Wohlschrisdriefunarten endet 31. Marz. Alle Wohlschrisdriefunarten dehalten aber Estlichteit bis zum 3.1. Un gu si d. I. Kauft 6-Bf.-(10 Bf.) Warten für Bostkarten nach aus-

15, Kauf 12-Pf.-(15 Pf.)Warfen für Hernbriefe. Kauft 18-Pf.-(12 Pf.)Warfen für Ortsbriefe. Kauft 15-Pf.-(20 Pf.)Warfen für Doppelbriefe im Orts-

verfehr.
Kauft 25-18f. (25 Pf.) Warfen für Doppelbriese im Insand und einsage Briese ins Aussand.
Die unierzeichneten Berkuißssellen bitten herzlich und dringend um Abnahme der alten und neuen Vohlschrisbriefmarken!

verginarten:
Bastor Dr. Chlers, Tanbenstraße 21, Geschäftsstelle der Inneren Wission.
Fran Frieda Rehfe, Warschweg 3, Deutsch-Sbangelischer Francolumb.
Billa Thorade, Visnardstraße 23, Baterländischer Francolverein vom Koten Kreuz, Landesverband Oldenburg.

stellung des neuen Sommersahrplans ber Krajtpossifikus Barbenburg — Olbenburg. Der Runich der Einwohner von Wardenburg und Dertelche war, bie ausgesallene Kahrt im 10 Uhr morgens wieder einzustellen. Der Kahrplan ist dahin geändert, dah das Anto um 10 Ukr nach Olbenburg ihrt, und nicht wie sonst um 10 Ukr. Die Neuberung wird jedenjakt fart begrifft werden. Auch die Postpatelbesorberungsjähe sind bebeutend ermäsigt.

Unfer Heines Dorf wird immer bekannter als das Dorf der signerfarmen. Es ift erfreulich, daß die dier auföligen Selfigelfarmen fich rob der ichweren zeit behaubten und ig ar noch weiterentwickeln. Jest im Arübling if Sandbatten das ziel vieler Ausslügler und Schulen aus dem ganzen Zande. Beionders der bekannte Fibrierdof dom Seiberthofs der bestättlich gebrütet verden, und die Eliberfucksfarm üben eine farte Anziehungskraft aus.

Ruf d en Meer verboten baben wollte, ist — nachdem der Kwildenahner Einmeinderat derzeit eine absignende Satung einnahm —, inzwischen an das Staatsmittlerium velterzeit von Einstellerium von Schatzeit von Einstellerium das dem Einstellerium vollerzeit von Winitierium das dem Einstellerium vollerzeit von der die die der Vollerzeit von der Andelsten von der Andelsten von der Andelsten verben tanz, des Schiehen während der Unterdert verbeitet. Der einsteller ist soch einsteller in konden der Andiselt verbeitet. Der einsteller ist fedog einstimmig zuieben it und ein berartige Borigrift nicht in Andenbung aberacht werden kann. Okterleure um Zwichenahmer Beren Derer Der Indienahmer Andelsten verben tann.
Okterleure um Zwichenahmer Weer. Der Zwichenahmer Seimatverein hat sich in den lehten Jahren sart dassir einer als und der inchende piece der Vollen kann der der Vollen der

Augustebn.
Ofterfeuer werben zu Osern hier und in Vofel in großer Anzall ersteben, altbeutscher Sitte gemäß. Im vorigen Zaver konnte man in der Umschau weit über 60 sählen. And jeh werben wieder in beträchtlicher Anzall weit und breit große Haufen von Zweigen und Sträuchern zusammengetragen.

Saufen von Iveigen und Sträuchern zusammengetragen.

Lebhaft wird Klage geführt über die Dummenjungen freiche, die hier den laum aus der Schule entlassen Klegeln ausgesihrt werden, Kaddben uholge der energischen Nachorschungen der Ocholter Polizel das nächtlige Treiben bleier Burichen einige Wohen aussiehte, beginnen ihre Helbentsen jeht von neuem. Gestern warfen mehrere Taier einen Sein auf einen dorüberfahrenden Omnibus. Die Operfolgsmad der Arossechen der Verließe Ausgehrt, der die Kurze Zeit phäter der Fahrer des Omnibusse purichter, gelang es diesen, in Verbindung mit mehreren weiteren Versonen in der Gegend der innag Leuie aufzufeleusche, die sich in einem Graden weritecht bielten. Paar Leugneten sie, die Tat ausgesicht; au haben, eine eremblarliche Prügestrasse diesen, die erden der den verteich Institut der Verliegen der die Verliegen der die die werteich Hielten. Paar Leugneten sie, die Tat ausgesichert zu haben, eine eremblarliche Prügestrasse und Verliege in der Schoe verabsoligt. Inzwischen nahm die Polizie isch der Schoe verschließen. Der Efternet Turnverein hat in diesen Fahre antlössich

veradyoigt. Anzwijchen nahm ble Polizei jich der Eache an. Efer u.
Efe

Spielmannszug dorthin aus.

Bodhorn in der ganzen Welt befannt. Seit einigen Taget rollen hier auffallenderweise Kaggonladungen aus Sowjet Ruffand. an. Sie kammen aus Woskun und dem Volgagebiet und enthalten Lehmerde und Ton, Die Rohftoffe wer

ben von der Ziegelei August Lauw verarbeitet. Diese Ziegelei siüdrt umstangeriche Berlindse im Auftrage der Vereinigten Sowjeickspubliken durch. Der Kame Bodborn sist als der Vereinigten Sowjeickspubliken durch. Der Kame Bodborn sist als der Vereinigten Geliuben durch die gang neie Verarbeitungsmeihode, die der Ziegeleibessiber August Lauw nach langiährigen Berginden erzigteich deriebt. Diese Kussen die Ausgeschlicheisteichristen von der Vereinigten geschliche von der Vereinigten der Vereinigten der Vereinigten der Vereinigten und Aussand der Vereinigten der Vereinigen der Vereinigten der Vereinigte

Deutsche Ostern, Auch in biesem Jahre sinder in Voperberg ble Osterseier beim lobernden Flammenstoß statt. Wer einmal biese Veier mitmache, bie einen gewaltigen Einbruch hinter läßt, wird auch in diesem Jahre nicht sehsen. Rachdem das Feuer niedergebrannt ist und ein gestellten. Rachdem das Feuer niedergebrannt ist und eine Vachseiter statt. Hangtebrent sich der Reserveich haben der Vachseiter statt. Danptlebrer Behlen, Reserveich, dätt saut dinzeige die Festrede. Die Muste statt der Verale.

Must felt die VM-Kapelle aus Oldenburg.

Vantunische Vm-Kapelle aus Oldenburg.

Vanfmanische Verussischule. Nach dem Berich der Schile über das 29. Schuslader 1931/32 in auch dier die Schilleraahlerschild gehusten. 1929 betrug sie 66, sie jant 1930 auf 37 und im Verchistahr auf 44, 27 manntiche und 17 velbliche, darunter 8 ausdichtige aus den benachdarten Gemeinden Jammelvarden. Ovelfohme und Golzwarden; in Varde ist der Sedante der Berdandschule (hon jeit Jahren durchgesicht. Mit Aufläch auf die Abnahme der Schileraah) nurch die Schile, der die kapen der Verläufige auf die Abnahme der Schileraah vonze die Schile, die bistang derestigtig gewosen, in eine zweistunge range der die Vollegen der di

Märdenvortrag Frau Gerba Onten Joswich, Giever, denstunde ganz besonderer Art wurde in der vortgan Wachdenstelle Justill. Die bekannte Märdenerzigler Mäddenschlie zuteil. Die bekannte Märdenerziglerin Frau Gerba Inten-Zosdwich auf Dibenburg erfreite groß und flein durch ihren außerordentlich virtungsden Vortgan bekannte und unbekannter Wärdschlie fein genannt: Der fleine Däumling, Vom Englein, bas

seine Mutter fand, Die Balbschule, Der kleine fcwarze Sambol, beren Birkung burch finificerisch wertbolle Richibber ganz besonders gesteigert wurde.

Die Neuwahl eines Kircheurechnungssilhrers war hier etforberlich geworben, weil der disherige Kassenlichter wegen
nachgewiesener Untimmigetien seines Postens enthoben werben nutie. Der Kehlbeitrag ist erset worden, so das die
Kirchengemeinde keinen Schaden erleidet. Als neuer Nechnungssilhrer wurde der Gemeindevorsieher Th. Drantmann
in Weieles gewählt.

in Wiefels gewählt.

Seinbrecher gesast! In ber leiten Zeit mehrten sich wieber die Einbriche. In bie Schule zu Hohrten sich wieber die Einbriche. In bie Schule zu Hohrten zur zwei derrochen; es burden die Anachwaren von zwei dien Schweinen gestohlen. Bei einem Einbruch in ber Bosenstraße haben die Biede 500 RVN deres Seld. In ber Baumftraße haben einem Kaufmann durch Einbruch zigarren, Zigaretten und Tadaf gemauft. Bei einem Kunfruch zigarren, Zigaretten und Tadaf gemauft. Bei einem konfruch die Einbrecher gestöhlt. Ar Licitaras wurden 60 Siehner geftohlt. Der Boltiet gelang es, zwei der Einbrecher, 16fährige Burchen, setzunchmen. Sechs Einbriche haben sie schon eingesanden.

Die Bildung eines Unterluchungsausschuffles in Hasbergen. ist vom Mitistertum abgelehnt worden. Die bürgerliche Fraktion hat gegen biese Entscheidung deim Oberervendungsgericht Klage erhoben. Wir tommen in der nächsten Kummer auf die Angelegenheit zurück.

Simmer auf die Angelegenheit zurück.

Sarde wische des machten Fahrendhänder Einbrucksbiebstahl. Bei bem Fahrendhänder Einbbe mann in Bardewisch wurde den bisber nicht ermittelten Tätern ein Eindrucksbiedstahl berübt, de ibem die Diede eine aröbere Reinge den Angerwaren mitgeben bieben. U a. wurden gestoßten: 48 Fahrendbätelt, 48 Fahrendbäternen, 1000 Fahrendbeiten, 15 Fahrendstätelt, 1 elettricker, 15 Ettlickbert, 15 Fahrendstäten.

urjache ist unbefannt.

Bon der Transmiffion zermalmt, Ein schrecklicher Unsfündsfall ereignete sich in Eggermülsten bei Antum. Dort berwiste man den neun Jadre alten Sohn. Als die Mutter nach ihm fuchte, sand sie ihm in der Mühle tot auf. Er war bon der Transmission ersaßt und buchtäblich zermalmt bondere.

worben.

Unter ben Käbern eines Eitterzuges. Ein 57 Jahre altes Fräulein Angemann aus Diepholz, das in Ivolfiringen zu Beluch weilte, warf sich in der Kähe des Ortes vor einen Esterzug und wurde auf der Seite getötet. Sie batte ichon vor einigen Bochen einen gleichen Selbstmordbersuch unternommen, war aber an der Bollendung gehindert landen.

Ferfels und Schweinemarft Oldenburg (Eigener Vorbericht), Auftried: 483 Ferfel, 25 Läufer. Preis is Sind: Ferfel dis 6 Boden als 4-118 NM, 6-8 Boden als 11-14 NM, 8-10 Woden als 14-18 NM, Sindiez 20-33 NM, Schliez 20-33 NM, Schliez 20-33 NM, Schliez 20-33 NM, Schweiner 20-33 NM, Schwei



Jede Bohne Qualität! Jeder Tropfen ein Genuß!

H.Bode, Kaffee-Rösterei

Heiligengeiststraße 16, Fernsprecher 3108

Klein-Auto

Motter, einwandireier, viersitiger Wagen da überzählig, sportbillig zu verkausen Schnaars, am Schützenplatz 54. Tel. ISBI

Sonder-Angebot! Spelsezimmer, Eiche, schwerste Ausführun

Wohnzimmer, Elche mit Husbaum 550.-

Wohnzimmer, Bushaum 475.-

Herrenziammer, Eithe, sollde Ausführung

1 Bücherschrank 300.- 450.- 400.1 Schreibtisch

Möbelhaus August Stolle Oldenburg, Alexander-Ch. 64

3u.4Kopila Blumenfodi
5 Hind Roienfodi
. 4 Hid. Schwarzimurzeli
5 Hind dentich Bosfop
5 His. bentich Elerabiel
5 Hind bentich
Grauceinetten
4 Hind bentich
Blinterprin
6 Hid. Schbirnen
7, s. u. 10 Hid. Stockhole
10 lifte Annbartien
13 laitige Sitronen
15 laitige Sitronen
15 kriiche Annach, Mind
5 Kordshiffe

Kernfole Murcia-Bluf-Apfelfinen la Kernfole Taffa-Apfelfinen la Miefen-Blumenfobl Ferner Zomaten, Spinat, Madbarber, Salat

Kunzes Markthalle

Drielaker Hof

Großer Stiftungsfestball

— Anfang 6 Uhr. — Spiel- u. Sportflub Biktoria v. 1911 e.B.

Bu verfaufen 5,66 Geftar bestes

Marichland

belegen in ber Gemeinde Jabe. Geft, Anfragen erbeten unter F & 612 an die Geschäftsstelle biese Blattes.

Rleine Anzeigen

Gelegenheit Motorrad

gerüftet 600 AM. Olbenburg Donnerichiv. Str. 10

DKW-Zweiliher Kahrioleff nit 2 Notfigen uni OKW-Dreiffrer-

Kairislett beibe Waaen in gu-ter fahrbereiter Ber-fassung, bat zu fehr günstigem Breise ab-zugsben fibrericeinite, fabre auffligem Breile abneu, mit Kabrifgarantie, sugelaft, und berffeuert, bou ausgeben Sienrich Mariens gerüher 600 KM.



Oiternbura

Bir empfehlen gum Ofterfeft:

prima Kalb-, Rindund Saweinesleisch ferner fämtliche Wurft= und Aufschnittwaren

in vorzüglich. Qualität ju foliben Preifen. Gugen Burgath,

Marfthallenstand II und III und Ulmenstraße 29,

Karl Blumenhorft, Sandstraße 3, Tel. 2329,

Cloppenburger Str. 56, Tel. 2322, Karl Sönad, Sanbitraße 64, Tel. 2233,

Max Chröder, Cichfiraße 12, Markthallenstand IV.

J. D. FREESE

Meine neuen Ausstelungsräume sind eröffnet @ Einrichtungen in der heutigen Zeitform und in klassischen

Ausnahmepreile Lederiachen

Lederinder ech zeber 2001 29 NM an,
30 MM an,
450 MM an,
450 MM an,
50 MM

Rad=Munderloh Olbenburg L. Olbby. Lange Strake 78

Radiahren iff billiger

als Laufen, Fahrei Sie ein gutes, leicht laufendes Mab mit leichtlaufenden, hoch elastischen Garantie reifen von

Rad-Munderloh Olbenburo i. Olbug Lange Stroke 73 Decken mit Schönh, ehler 120. 200, 2,50 3 MM.

- Bruteier von 2jhr. Barneveld Donnerichwee. Krahnbergitraße 2.

Bu verpachten

9 3lick Seuland
im Ohmfteber Felbe G. Sanfen, Obmftebe,

Viktoria-Sportplatz

Stiftungsfest Saupispiele. Karfreitag 3½ Uhr: Sparta Bremerb, Liga—Viftoria Liga. Oftermontag 3½ Uhr: Blau-Weiß Bremen Liga—Viftoria Liga.

im Kurhaus Dreibergen

Das gute Mittagessen Rm. 1.50 Der gute Bohnenkaffee mit Sahne Tasse 33 Pfennig, Kännchen 65 Pf.

Qualitätsküchen

Schlafzimmer in Eiche mit Birke oder Nus in größter Auswahl auch eigene Werkstattarbeit

Möbelhaus August Stolle

Oldenburg, Alexander-Ch. 64

Auch zum Osterfest billig

. . aber nicht auf Kosten der Qualität!

45 Blutapfelsinen nur RM 1.-

Spinat, frischer Wirsing, Rhabarber-, Radieschen, Bleichsellerie, Artischoken, ff. Tomaten, Schnittlauch, Petersilie, Kopfsalat, Endivien, Chicoree, Salatgurken. Pfirsiche, Tafeläpfel, Tafelbirnen, Pflaumen, Ananas

Jaffa und 1. Qualitäten dünnschaliger, vollsaftiger und kernarmer Apfelsinen

Als Festbraten:

Puter, Stubenpoulets, Enten, Hühner, Tauben

Obst Wild und Geflügel

Haarenstraße 19, Tel. 2881 und Heiligengeiststraße 24, Tel. 2736

Gemeinde Ofen

Befr.: Reichspräfidentenwahl und Bollsabstimmung.

und Bolfsabtinnung.

Die Stimmtliten für die Reichbrüfibentenwahl (2. Radigang am In. Murit der Bellen in der Bellen im der Bell

Freihändiger Verkauf

In einer Zwangsvollstredungssache habe ich

2 Alquarien

(125 × 35 × 35 und 157 × 40 × 33) gegen Barzablung au vertaufen. Kauffleb bader molden fich am Dienstag, dem 39 März b. 3, nachn. 5 Uhr, mit mir it Berbindung ieben.

Tönjes, Obergericksvollsjeder.

Amtsgericht Olbenburg, Zimmer 32,

Defentlicher Bertauf
In einer Streitigede bertietgere ich
öffentl. meilibietend gegen Barzablung am
Mittwoch, dem 30. Mätz 1932,

nachmitiags 3 Uhr, beim Resibengteller gu Olbenburg, Grüne Straße, einen noch gut erhaltenen

Rollwagen

Mukt. Hillje, Radorfter Chauffee 8.

Kleine Anzeigen

Weißer Linksherd du verk. Ohmstebe 3 Hochheiderweg 25.

Billig zu verkaufen

Challetongue, Kleiberfor. I und A. unt Bätchef. Bettle. Kidsenforaut, Sofa Leinenforaut, Kähma ichine, Nachtichraut Bajcht. Banbubr, Aufwalcht. Sids. Beheilige F.

Gosa und mehrere Chailelongues fehr billig zu verk Drewes, Polfterei, Jakobistraße 20.

Mädchen- und Knabenrad jehr billig. Burgstraße 22 Sjährige Stute, durmous fromm

F. Bümmerftädt, Ohmftebe.

Rheinwein 60 A

prima Rind- und

Goweinesleisch

verfauft. Pfund von 60 & an.

Runkelrüben

reffen in ben näch ten Tagen ein. Be tellungen sofort er beten. Gutschmeck.

Industrie-

Speilekartoffeln

Georg Selms

Ernst Royer Ede Lunge-

ben an vert.

Johann Gilers, Naborft 3. bert, hochtre

Beinrich Gallo Lehmbermoor.

Gommermäntel leid, und Koftüme uch Ratenzahlung Brüderstraße 31.

mehrere 1000 Der Kanuppfähr ans Kleinbahnichte nen zur Einfriedig abeet, in jed. Läng billigit ab Bremet baben zu verfaufet Friedr. Studt, Hanne Lange Lande 23.

Gtoewer-Limoui. 9/38 PS fof. prelägünstig ab-zugeben. Angeb. un-ter EW 608 an die Geschäftstelle d. BL

oute zweijährige Idwarze Stute

hochtrag. Quene Gerhard Müster, Barbenfleth.

Fortzugshalber ein Bernhardinerhund zu verfaufen. Baftorei Wiefelftebe,

Wegen Aufgabe des haushaits billig abzugeben

mini manigueen
Reieberdrant, 2
Sectiteien mit Maraten, 2 Mandidr,
2 Seichtliche, Riebenichtant, 1 Keigmaddint, 1 Keigforeste Spiegel mi,
Justen 1 Keigforiformationid, 1
Moeimer, 1 Keigfebrer, 1 Garbitenpanner, berfolebene
Section, and, Saushsection, and, Saushsection, and, SaushLamberth,
Lamberth,
Lambe

Opel-Limouline 4-P5-31 verfaufen. Sindenburgfir. 19 pt. Telephon 3975.

Saatfartoffeln Erb-golb. Anert. 1. Ab jaat 3u bl. B. Bin gelf, Ricefeld, D. Lb Rehme ein Enter u. brei ob, vier Rinber

in Graiung Frau Wive. Wich-mann, Bate.

Hauptbahnhofswirtschaft Oldenburg i. O.

Mittagessen am Karfreitag, dem 25. März 1932

Viktoriaplaiz

Rarfreitag, 25. 3., nachm, 31/2 Uhr:

Sparta Bremerh.

Riktoria Lian

Städt. Schlachthol.

Sonnabend von 8.30 Uhr an

Groher

Sleifth - Verhauf Bei Nr. 1 anfgd.

Gutes Heu au ok.

S. Scheffing, Ohmstebe 3

Kuhkalb au verk.

8 Tage alt. Joh. Boigt, Buttel Gem. Neuenhuntor

Bu vert, aut erhali

2ichläf. Bettitelle

Krahnbergftraße 1 o

Füni Schweine

mittelichwer) zu bi Donnerschwee. Sonnenkambstr, 32.

Zuttersteckrüben

abzugeben

Original Douro

Portwein

1.90 ERPE.

Ernst houer

Ede Lunge-

mittelfdweres

Arbeitspierd

Selbig, ist durchaus romui und zugsesi

Zentner 5 Mark

holl. Eerstelinge

Pilanzichalotten

Eitel Reening

Telephon 4510 Kartoffellager

einherstelle

Stempel Innerhalb to 1982 24 Stunden Fel. 2321

Saulinie 18

W.M. Busse

Oldenburg

Mottenstraße S Telephon 3412

Fuhrwerks-

waagen

Die reizendsten Ostersachen

in Schokoladen und Marzipan, sowie in Attrappen aller Art finden Sie in der

Oster-Aussiellung

Oldenburg, Staustraße 11 H. A. Lenzner

am beften Ihren Westbraten ? Im altbekannten, führenden und ältesten Spezial-Geichaft am Blabe.

1932er Milchmastküken

ohne Darm, prima fette Suppenhühner, junge Brathühner, Poularden u. Kapaunen Bum Tefte la Ganfeeier. -

v. C. G. Baars Nachilg., Schlofptat 16. Telephon 5102. Prompter Stadi-, Posts n. Bahnversand

Zigit neue Knabenrab. 2 jait neue Kauf, gej. Spalthoff, Meinardusstraße 50. Milchir.-Wagen

August Fuge, Kurwickftraße 3 140 K. faffend, preism. abzugeb. S. Schulte, Jaderberg Ein Federmagen Fr. Lange, Hurrel bei Sube.

Bertaufe eine erft deutsche Dogge (gestromt), anhäng-lich und kinderlieb Thiel, Bürgerfelbe, Schulweg 30.

Hotte Quene

mit groß. Euter zu berf. oder zu verisch. Chnernstraße 41, Telephon 3805.

3u koufen oeiumi

Radio-Apparat, 3 o 4 Aöbren, Bechl-firom, zu taufen gef Angb. mit Marfe u Breis unt. F H 616 an die Sejchit, d. Bl

Auswärtige Firma wünsch mehrere Geivanne 6-10iähriger

Oldenburg. Pferde ca. 1.70 gr., fromm im Gejchirr, fof au-zufauf. Anmelbung erbitt (auch für ein zelne Bferbe) m. un gefähr. Preisangabi

Julius de Beer, Oldenburg, Werbachstraße 39, Fernruf 3688.

Bu faufen gesucht aut erhaltener kleinerer Kochherd S. Martens, Olbenburg, Donner ichweer Straße 10. Bu faufen gesucht

modernes Zweifamilienhaus Angeb. unt. D 2 579 in die Geschst. d. Bl. Gebr. Schulbücher

ber Serta, Quinta Quarta, Unterfertic ber Helene-Lange-Schule kauft Arnold, Taubenstraße 18.

Bu faufen gesucht ein mittellchweres Arbeitspierd Chr. Tormählen, Ipwegermoor.

Berloren

Auf bem Wege nac Warbenburg eine Melling-Wagenkapiel

M. Wollering Wwe Rosenstraße 48, Telephon 2924,

Unzuleihen Goldhypothek

lugeb, unt. E N 60 m die Geschst. d. B

Alleinst. Dame sucht aum 1. Mal ob. ipät,

3-Zimmer-Wohn.

groß. fonn. Raum

Suche sofort 4—600C Wit. anzuleib. au 17 Heftar gr. Land-ftelle. Angebote miz Zinsfatz unter E 599 an die Geschäfts-stelle dieses Blaties **3ugelaufen** Zugel. Goldinian ot. Garten. Nachfi Ablerstraße 18.

Ju mieten gesucht

Ein oder zwei mbl. Zimmer für folid. Herrn fofort gefucht. Angeb, unt. E T 605 an die Geichft. d. Bl.

Ig. kinderlofes Che

ein oder zwei möbl. Zimmer

kl. möbl. 3immer mit Kochgelegh, und Litr. Licht. Ausführ-liche Angebote mit Breis unt. FA 609 an die Gescht. d. BL (bart.). Angeb. unt R M 135 an b. Wife helmshaven, Kurier, Withelmshaven,

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Bad, mögl. feparat, von Herrn geiucht Angebote unter FD 612 an die Geich. d. Bl

Bu bermieten

Bu vermieten

Einfamilienhaus

an d. Wardenburgstraße. 5. Jimmer, Kücke. Bad. Judeddr. Zentraldeizung, Sartenld. Miethreis monatlich 100 M.W. Gemeinmügige Stedlungsgesellschaft Oldenburg m. b. H., Wolffestraße 23.

Kleines
Souterrainzimmer
mit Heizung u. Licht
an einzelne Person
gegen Haushilfe abzugeben
Gartenstraße 18a Frbl. möbl. Zimmer zum 1. 4. prw. zu vm. Kafinoplay 4 II.

Zu berm, 311m 1. 4. möbl. Bohn- und Schlafz. (fiß. Was.). Lange Straße 6.1, Eingang Lappan.

Büroräume im Zenfrum d. Stadt auch für Antwalt od. Arzt geeign., zu ver-mieten. Angeb. un-ter E B 607 an die Geschäftsstelle d. BL

Al. Oberwohnung m. Siau 41. Land 3 1. 5. 311 bm. Zu erfr Geschäftsstelle d. Bl

Klein, mbl. Bimmer Frbl. möbl. Zimmer 3u bm. Martt 8 II Freundl. Zimmer 3u bm. Sagrenfir. 53

Möbl, Wohn- und

Schlafzimmer an berufst. Dame ju verm. Ang. unter B 629 an Büttners A. Exped., Handelshof.

Freundliches, sonn. Möbl. Zimmer

Gtellengefuche

Bürogehille iucht Beschäftig. Ia Zeugnisse vorh. An-gebote unt. & 11 606 an die Geschit. d. Bl.

Sude für meine Inulenti. Totter Zegu (vorm) föliöt, um föliöt, üngeri unter % 614 an de Gejösselle b. Bl.

auf 1 Jahr Lehrzeit jölicht um icht. An gebote unt. E S 60-an die Geschst. d. Bl

Suche f. m. Locater, 18 Habre, Steffe als f. f. Steffe, in gui **Rochlevilla**auf 1 Habr Ledrzeit, 2000 bolliagd. Bochorn.

Junges Mädchen

Tunges Mädchen vom Lande ning file man de gelek ein mille ein man de gelek ein de

Offene Stellen

Männliche

Generalvertreter

für ältere, gutfundierte Baufvarkasse mit vorteilhaiten Bedingungen gewät. Or-ganisationsiähige Herren wollen Ange-bote mit Lebenssauf und Lichtild einreich, an Boiljach 450 Konstanz a. B.

Gefucht auf fofort ober etwas später für ein langjähriges Auffionators und Rechtsbeistandsbüro ein geseheskundiger

Bürovorsteher

der mit allen Nechtslachen, Erundbucksteine und Nechtungsweien vollfländig kölene und Nechtungsweien vollfländig bertraut ist. Sitte Leignisse erhorerlich Nuch fann das alte, gewinnbringende Se-chäft nehlt Erundbild eberzeit kulflich ibernommen werden. Offerten erbet, unt C 3563 and bie Geschäftskielte d. Vlattes,

Vertreter

geincht von Käierei in Sabneicicht-faie. Dobe Berdientimöglichkett. Ungebote unter B W 6870 bef. Undolf Mosse, Bremen

Guche zu Mai

tücht. Großmagd

Bis 10 Mark

tüchtige ältere

Haushälterin

Augebote mit Lohn-forderung erbet, un-ter F E 613 an die Geschäftsstelle d. BL

tüchtiges Mädchen

von 14 bis 16 Jahr. das gut melfen fann Hr. Schnörwangen, Tweelbäfe-Oldenbg.

jüngerer Knecht Joh. Mönnich Ohmstede, Rennplas.

Guftav Griftebe, Frieschenmoor, Suche für mein, Ge-schäftshaushalt tüch-tiges, zuberlässiges, Gej. zum 1. Mai einfaches ein guter Anecht junges Mädchen für Landwirtschaft Frau Meß, Altjührden bei Barel i. O.

Surrel bei Sube. Gejucht einfacher junger Mann

im 15. April obe Mai für mittler andwirtsch. b. Ge alt und Familien anschluß. Joh. Wiedmann.

iaglich berbien. Demen und Derr, do. fdrifft, gewöl. Beim-arbeit, koftent. Aus-funft burch Abressen verlag W. Eifermann, Barmen-R. Nr. 50. Roordorf (Oldenburg Land), Tel. Altenhuntorf 43 Gesucht zum 1. Mat d. J. f. mitt, Lands wirticaft eine

Gelucht zum 1. Mai junger Mann

Gejucht auf josort — Anecht — Nushorn, Lintel bei hube.

Gej. zum 15. April Gejucht ein junges Mädchen — Lehrling bei Sebalt und Fa-milienanschluß. Georg Harms, Charlottenborf bei Barbenburg. am Ibit. bom Lande Sermann Froft, Maurermeister

Wildeshaufen i. O Suce gum 1. Mai Vefucht zum 1 April wegen Erfrantg, ein einen auverlöffig. verheirat. Melker ber alse Arbeit. üb-niumt. Hur järifi-tide Ang. mit Leng-niss. Angabe d. Ka-mittenberhätnisse u. Lobnsporderung an E. Brünjes, Odott. Mädchen, das gut melken kann J. Nathtamp, Kirchhatten.

2Beibliche Sausmädmen gefucht. Adlerstraße 19.

seiucht zum 1. April junges Mädchen us guter Fam., das u Saufe schlf. fann, ur Erlern, des Ko-hens und Servier. Benfion Blumenstraße 54.

Gef. zum 1. Mai

Suche f. unf. Haus-halt zum 1. Mai ein junges Mädden o. Familienanschluß, schlicht um schlicht. B. Mener, Neuenburg,

Gefucht gum 1. April jüngeres, gelund., kinderl. Mädden Gartenstraße 24 ob. Gefucht 211 Mai ein zuberläll. Mädchen und ein Knecht nicht unter 18 3abren, für Landwifch, Sans Meiners,

Strudbaufen, am Babnhof.

2. Beilage

311 Nr. 83 der "Nachrichten für Stadt und Land" vom Donnerstag, dem 24. März 1932

Zum Heimgang der älteften Oldenburgerin

Sum Jeimgang der ältesten Oldenburgerin
Dma Bruns in Botel bei Biesels gleichebe
Wit Dma Bruns ist in kurger zeit zum zweitenmal
eine hundertjährige Gemeindebürgerin durch den Tod heim
gerusen. "Es ist des Alters Chre, diet erfahren zu haben,
und es ift des Alters Krone, Goit zu slüchtein. Nies Bort
der heiligen Schrift sieht leuchtend geschrieben über dem
Leben dieserbrenseisen, deutschen Arzu, dieser in Gottes heifigem Bort ilesgagründeten Christin. Der hundertjährige Geburfstag am 20. Kedruar 1931 dur ein Ehren- und ein
Erntetag. Der Amtsbaudmann, Pfarrer und Semeindebors
schres dieserschaften ehrschaft der einen "Höhlfofen" in Gestalt
eines mächtigen Honigtungens mitgebracht, der durch zwei Holle Leinenberein hatte einen "Höhlfofen" in Gestalt
eines mächtigen Honigtungens mitgebracht, der durch zwei Höhlfche Ammerkänderinnen in Tracht überreich wurde. Die
Boteler Schuligend begrüßte sie mit einem breistimmigen
Honat, "Trober Golt, wir soben dies und "Wis hierfer hat
mich Gott gebracht". Der Riecksprässent, der Krickenrat und der
Gemeinderat hatten in herzlichen Borten gehaltene Esten
mierer Dma Bruns sei noch solgenbes mitgeteilt. Der Bate
von Ima Bruns wohnte als Arbeiter in Wemtenbort. Mit einer Bollschwessen mis zwei hohlichweiten und zwei zusch berübern als Kind der zweiten Frau vurch Annach ern, inbem sie des Zoch ihrer Jugend geatragen. 1845, am Sonntag Balmarum, wurde sie den Baster Bonus in Nasiede tonitzriert. Der Konstrunationsägebenssynschaften fauster: "Sei getren ist in den Zoh, so will ich dir die Arne de Beden."
Ein Zahr war Amna in Kastede bei dem aus Lehnber gebeitrigen Landwirt Parandes ätigt, e sechs zahre die Landwirt
kohnen nach kente der Verleich, deute Potthoff und de Landwirt
kohnen nach kente der Sahre bei Eandwirt gedemann getraut. Iwei Sahre basen die lungen SeiLeite in Neuertrage bei der Wissel, heute Gestwirt und, der Kim Jahr von Amna in Kastede bei dem aus Lehnber gebeitrigen Landwirt Parands ätigt, e sechs Jahre die Landwirt gedemann getraut. Iwei Sahr

Nun ift Oma Bruns im hohen biblischen Alter von 101

Handels Aufbau Schule Lohne

Jahren sanft und leise von dem Tod als Freund heim-gerusen worden. Dem Kinde der Schuschst um sich die Tore der Ewigfeit auf, die Seele wird sehend unter den Toren der anderen Welt, und sie darf Gott ichauen von Angesicht zu

Angesicht, dem ihre Erdentage gegotten und dem sie die Treue bewahrt bis in den Tod. Seigesegnet, du from me Seele! Dasewige Lichtleuchte die!

Abschiedsseier der Landwirtschaftlichen Schule Oldenburg

Die Landwirtschaftliche Schule Oldenburg entstess am Mittwoch die beiden Obertlassen, die an zwei Semestern die Schule besucht hatten. Püntluss um 3 Uhr erössische Direktor, Landwirtschaftstat Löhlein, die Feier umd begrüße die aghfreich erschienenne Chren der Schulkorstande die Ebrengäse, unter denen als Bertreter des Schulkorstandes Amissampimann Mide umd Gemeindedorsseher die eine den ann, Holle, zugegen daren. Verner waren erhösenen: Bertreter des Landburdes, des Berbandes landwirtschaftstafter Gemeinschaften, die A. Karben, der Jichterverbände, sowie aahsreiche Gemeindevorsseher und die Vorsiehende der landwirtschaftlichen Bereine.

In schuler Volge wische fig das unsienversies Kro-

bie Borssienden der landwirtschaftlichen Bereine.

In schneller Folge wickelte sich das umfangreiche Brogramm ab. Bon vier Schsten wurden Vorträge gehalten, die einen guten Eindruch sinterließen; Gedichte dwurden vorträge gehalten, die einen guten Eindruch sinterließen; Gedichte dwurden vorträgen und kurze Prüfungen der Unterklässe in Tierzuchi (Dr. D ach im an n) und der Dektlässe in Abreiten gad der Direktor den Jahresdericht über das 24. Schilfabr. Danach hatten in diesem Winter 95 Schüler die Schule bestuckt, und zivar in der Oberklässe Ah, im der Unterklässe 41. Ihrer Seinaat nach waren die Schüler die Schule Gemeinden: Hatten zu der Derklässe der Infaled Paper der Vorträgse v

Arbeinign 3.

Auf Durchfomitikaster in der Oberklasse war 194/2
Aabre, in der Unterkaster in der Oberklasse war 194/2
Aabre, in der Unterklasse in der Oberklasse war 194/2
Aabre, in der Unterklasse in deinähren Spezialfrästen gehalten, Bestädtsgieten gehalten, Bestädtsgieten gehalten, Bestädtsgieten gehalten, Bestädtsgieten gehalten, Bestädtsgieten und der Gereichten der Gestädtsgieten Aufragenschen der Gestädtsgieten artiegsfälisse in Augentssein genommen wurden. Kir Beoftverbatten, Feis und gute Leifungen erhistten sollende Echiller Brämien: Opterlog, Dingstede, Thotekoste, Vorohenkeien; Kubsten und Kutschaften, Detwerfäler, Vorthalten, Svenschaften, Sichker, Seilne, Konschaften, Die Enkolfung der Echileren, Voordbatten, Die Enkolfung der Echiler versolgte durch Amtskaubtmann And d. Er führte aus, daß die Lehräftigteit mit großem Erfolge ausgesibt sei, das habe die Lehräftigteit mit großem Erfolge ausgesibt sei, das habe die Prüfung am Montag betwiesen, der er beigetwohnt häcke, ebenjo die heute gehaltenen Borträge. Er fönne Lehrern und Echiltern seine Amerkennung nicht berlagen. Die Oberklassen



Das große Erwachen

Roman von Theophile von Bodisco

22. Fortfegung

Roman von Theophile von Bodisco

22. Hortfehung

Der Jimmel, der jeht alle diese Wochen über so flar gewesen war, satte sich mit droßenden Wosten bezogen; ein flarter Winder sich einigen werd die sie sich gene der geschaft gling, wehte ihm diese Taub entgegen. Die Luft war so sichwer, verstaubt Lämme und Anlagen.

Er sincht such der kanne und Anlagen.

Er sincht such der höhrte sich entgegen. Die Luft war so sichwer, verstaubt Lämme und Anlagen.

Er sincht such der kanne und Anlagen.

Er sincht such der höhrte sich ertigen der Anderes den sichstand. Er hätte sich mit einer Schungslerzes kon Sussand. Er hätte sich mit einer Schungslerzes sich sich der Anlagen und gelacht. In den Kinds die er Lustechung, aber Gustand habe hierzu mit gelacht. In den Kinds die Fest under konnen. Er siehe mit einem Kindsen und nehen der mit nie einem Annen berum; auch krauenzimmer wären in ihrer Sesellschaft gesehen worden. Siehe mit einem Kindsen und siehe der der die die kieden die kannen in ihrer Sesellschaft gesehen worden. Siehen ist wert werden ber die die höhert, fragen bei haben die gesehen worden. Auf seine siehe mit siehe mit siehe mit siehe mit siehe mit siehe mit siehe sieh

Er namite die Admi zu Lydie Gegebreibta fahren voorden. Er namite die Admi zu Lydie fiehe mit machte fich wieder auf dem Beg. Bon neuem mußte die Jagd beginnen, in welches Sickfich sie auch sichtete. Eine fetet Aussin, mit ditg glänzendem Geschoft, empfing Jürgen. Sie lat es mit großer Treude und behandelte ihn wie einen guten Bekannten. Als er ader kindgad, er wisinsche einen Beter, Baron Kreut, zu sprechen, war sie die Kenten Beter, Baron Kreut, zu sprechen, war sie die Kenten Beter, Baron Kreut, zu sie den bed; sie wisse die Kenten Beter, Baron Kreut, zu sie die Kenten Beter die die Kenten Beter die die Kenten Beter den dange Wenn er wirksich nicht die ist, so sonder Sie mit wiesleicht sagen, wo er sied bestücken Sinnten Sie mit wiesleicht sagen, wo er sied besinden sönnte? "

Jürgen hatte eindringlich, ja, erregt gesprochen. Die Frau mußte wohl so viel Kenntnis von Männern haben, daß sie in diesem Besucher weber einen Annden noch einen Spisel dermittent konnte. Sie sah sind uns merkent nin Gestigt. Und fragte erschroden, vo es sich etwa um Schlimmes hande, das den Baron betrossen der jeden nie hätten ihn hier alle sehr gern.

Es droße ihm nichts, sagte Jürgen; aber seine Anwesenseit wäre dringend ersorderlich.

Da gestand sie, daß Gustad wohl dagewesen sie, und zwar aber seiner Andere erstärt, sie wollten noch eine Bootpartie machen, nach Brigisten hinüber. Da aber das Wetter sich jo derscheckert habe, glaube sie nicht, daß es dazu gekommen sei. Das letzte, was der Veron gesagt datte, sie, er wosse auchössin dem Schließen erschieft. Seine Suchen erschieden erschieden erschieden erschieden der Geschen gesagt datte, sie, er wosse auchössin dem Lakelingen erschieden erschieden erschieden erschieden erschieden erschieden und der Vertagen erschieden erschieden erschieden erschieden der Geschlangen und der Vertagen erschieden erschieden erschieden erschieden erschieden und der Vertagen auf der Under und diese Ausklunft und ging.

Um war er wieder auf der Straße. Als er im Begriff

Sein Guchen eficien ihm num hoffinungstos. Er dankte für die Auskungt find ding.

Phur war er wieder auf der Straße. Als er im Begriff war, in ein Auto zu fieigen, inn in den Agen zu fahren, eilte gerade Hert von Sanders an ihm vorüber. fahren, eilte gerade Hert von Sanders an ihm vorüber. Der erfannte Jürgen, flutze und bließ fieben. "Aun, haben Sie ihn? Sie Armer! Jumper noch nicht Ja, was wollen Sie denn um tun?"

Jürgen erzählte, was er erfahren batte. Er sei sehr in Souge, daß Gustan sich de ibesem schecken Wetter auf die See gewagt hätte.

"Ach, glauben Sie mir: Undrant vergeht nicht! Das wird nicht geschop. .. Sie wossen indef sieden Wetter auf die Kenn Jynen fagen, daß Tei in da nicht sinden werden. Der Däne hatte da allerdings ein Boot siehn, woch die Herren find auf den Agodfilla ausgeschosen, worden, were nicht von der Schernstellen, hoch und brohend, serhristen um Bosswerf. Sie war sichen hattel geworden; von den Schieffen stigten die Lichter. Die Bellen, hoch und brohend, zerhristen am Bosswerf. Sie war sichen untell geworden; von den Schieffen blieben die Lichter. Der Bell ersenderte Jackstille frachte ihnen entgegen. Ein Wootsvoof efter fie sie er.

Zambers sichre seinen Begeleiter zum Tisch des handschaften

Motorboot setzie sie über. Sanders sührte seinen Begleiter zum Tisch des dentschen Konsulus, der ein großer Seemann war, und erzählte ihm von Jürgens Besorgnissen. "Se ist, soge ernen konsulus der eine gehofen ihre. "Er ist, soge der eine gehofen sind. Er winkte den Rellner heran und trug ihm aus, nachzufragen, ob die Betressenden von dieustübabenden Waltrosen gesehn worden wären. "De Wastrosen kennen ja alle Herren, von kent, ein russischer einen die Alle von Kreuk, ein russischer einer den gehofen Dissier wären hier gewesen. Der Kellner kan zufüld. Ta. Baron Kreuk, ein russischen Ser und ber frühere danische Offizier wären hier gewesen. Der den die habe nach seinem Boot verlanzt, das er ja aber doch schon verlauft hätte. Wan habe es ihm nicht gegeben. Baron Kreuk habe ihn schließlich überredet, wieder sortzu-

fahren; man könne sich ja ein Boot im Hafen mieten. Aber ber Matrose habe gesagt, daß wohl niemand den herren ein Fachzeng andvertrauen würde, da sie nicht nichtern gewest wären, und noch dazu bei diesem scheichten Weiter.

"Telhversändlich — sie besamen gewiß kein Voot", meinte Sonders.

Der Konstul aber war dessen nicht so sieder. Im Poot", meinte Sonders den gebe ein Archiverständlich — sie bestamen gewiß kein Voot", meinte Sonders den gebe ein Archiverstäten gede es Leite genug, die silt ert voos diese Kacht. Im genfter hinaus. Sah in eine droheide Nacht. Sürgen sah zum Fenster hinaus. Sah in eine droheide Nacht. Sürgen sah zu derhob er sich, Er den kannte siede Voor das die Kasen derhob er sich, Er das derhobs die Archiverstäte gehen. "Ich fanne mitt" saate Sanders.

Als sie auf der langen Brüste gingen, unntoft dom Sturgen erschreit, wie die Bogen am Bestenbrecher zerschellten, meinte Sanderss; "Mit diesen Wint konnte nam nur so nach Brigitten sinstigenen. Mit die Krau nicht gesact. Sürgen erschraft, Brigitten! Hate die Frau nicht gesact. Sürgen erschraft, Brigitten! Hate die Frau nicht gesact. Sürgen erschraft, die Weiteren. "Wenn nun Guslav wirstich nach Brigitten geschreit au versteren. "Wenn nun Guslav wirstich nach Brigitten geschren ist eine Sein Ihre Boot sein, sich auch dein desten Beiter alles möglich. Sind Siedenn immer soch Schwarzsser." Das vaht eigenriffich gar nicht sür den Boot schen immer siene Scheinverser dies nicht ben den Verrangen unter siene Scheinverser die kanntel schein der verrangen, die fig nur nicht benuben. Beint vor nur einen Scheinwerser dätten!"

"Ann – den dirfien vor gar nicht benuben. Birklich, Wirgen, vor haben noch feinen Grund, Unsallstation oder

mure einen Scheinwerfer hätten!"
"Aum – den direire hätten!"
"Aum – den direire hätten!"
"Aum – den direiren wir gar nicht benuthen . . . Wirstia, Idrgan, wir haben noch seinen Erund, Unfalsfäation ober Bergungsderein zu beunruhigen.
"Das seh ich ich ja ein", antwortete Jürgen, aber er seufzie schwer. Denn er zweigelte seinen Augenblid daran, daß Gultav sich der widden See anvertraut batte – da ihm sein geben ja nichts mehr gast.
"Ich muh gestehen, steder Jürgen: Ich freier sürchtersich." Ete gingen schness zu konnen Sie noch ein wenig zu mit?" fragte Canderes.

Aber Jürgen schiltlet den Kopf. Diese Racht gehörte Eustaven siehen Social der Halle nach Brigisten.
"Na – denn Gott besohlen, sieder Jungel Lun Seinas Sie inn milisen! Ich will zu Juß noch Jans, um nich warm zu saufen." Ich vill zu guß noch Jans, um nich warm zu saufen sich ein Krigisten, dem größen Strandbach Estonte sich wur ein Brigisten, dem größen Strandbach Estonte sich noch so lange auf war.

Laute Aussist und Länge auf war.

Laute Aussist und Karm drangen Jürgen entgegen. In

Heilring Lanolin-Seife milk

Beiftungen an ber Landwirtschafts-Schule unter ber bewährten Leitung seines Direttors die alten geblieben find wie in den Jahren vorher, so daß man mit froher Hossung in das 25. Schuljahr eintreten fann.

Das Land der Friesen und seine Geschichte

Das Land der Friesen und seine Geichichte

Seit der Einrichtung der Friesentage (1925) ist die Anteilnahme weiterer Kreise an der Erforschung der frieslichen, der intelliaden weiterer Kreise an der Erforschung der frieslichen. Marschafte erfohen. Friesen der Erforschung der frieslichen und beiden gehörten konnten in den letzen Jahren mehrere einschäugige Werte geschächtigen, der Schwenkelten Forschundigen Erfogene. Gine Erfohnen Gerindlichen Berlagig, erfrebt Vasser und erfohnen Geschen Verlagigen Erlagsbuchdundlung seine Erhaben ergänzt, erfrebt Vasser und ber Friesen und seine Geschächte. Das den der Schwenkelten Perlagier und seine Geschächten Vasser und festen Erlagsbuchdundlung (Rud. Schwart) in Obendung soeden Berlagsbuchdundlung (Rud. Schwart) in Obendung soeden berausgebracht ist.

Der Berjasser hich als begeisterter Berfünder der Schwartschaften das begeisterter Berfünder der Schwartschaften und Scheinen geschen der Frührer der Schwartschaften und Scheinen und Scheinen und Scheinen und Scheinen gerabe Darssellungsweise, die sich von dem Sill mancher Junische Freise vorsellung und der Verlagige und der Verlagige der der Anzeichungsweise, der sich von dem Sill mancher Junische Freise der Schwartschaften und der Verlagige der Verlagige

Bergeßlicheit nicht betrennoen. Sowie Steine Ausstattung genoch mehr anführen.
Der Berlag hat bem Buche eine solibe Ausstattung gegeben; der träftige Leinenband ist geschmicht mit dem Albe des unvollendeten Kirchturmes Oldehove zu Leeuwarden Kenn Alber, dorwiegend typitigk Bauten, jowie sechs lehr-reiche Karten ergänzen den Text in geeigneter Beile. Jur Einsihrung in die Geschichte der Sissienlandschaft kann das Buch auch ichon der reiferen Jugend empfohen werden. Dr. hermann Libbing

Wollen Sie umziehen?

so wenden Sle sich vertrauensvoll an die bekannte, sollde Transportfirma

A. Wollering Wwc.

Stadt- und Ferntransporte * Wohnungsvermittlung

Fordern Sie unverbindlichesAngebot Tel. 2924 und 2925

Generalbersammlung des Hausbesikerbereins

Turnen. Spiel und Sport

Aukball

Am Kar freita g gibt es auf dem Liftoriaplah in Cliern-burg ein Sesellsdaftsiplet, Liftoria gegen Sparta Bremerhaden, in den unteren Kassen sind benfalls eine gauze Reihe von interessanten Vegegnungen vorgesehre. Liga Bistoria—Sparta Bremerhaven

Liga Biftoria—Sparta Bremerhaven
Im Möhmen feines diesjährigen Stiftungsfesse wartet
ber Spiel und Sportstub Bistroria bereits am morgigen Freiiag mit einem Tressen gegen den Weister der Unterwesersezirtstiga, Sparta Bremerhaden, auf. Es sind als interessertstug, Sparta Bremerhaden, auf. Es sind als interessertstug, Sparta Premerhaden, auf. Es sind als interessentiellen Statischen in der Spielskärte der beiben
Talischen Lie Spartamer haden in ganz überzeugender Weise
die Weisterichaft errungen. Bei der großen Spielskärte der Unterweiser-Vereine eine kapitate Leistung die Kona-Koten
werden in diesem Kapitale zu inn haden,
der sich se leicht nicht geschängen gibt und Gewähr seistet, daß
guter Sport gebeten wirb. — Der Beginn ist aus der Anzeige
ersichslich.

Bist. Reserve-Abler 1

gmer Spot gesotte totte. – Der Seinen ist nas der anzeige erfichtlich.

Biß Referve-Abler I

Die Raubvöget messen mit den blauweißen Reservisten im Freundschaftschie bie Arästie. sie slieden bamit dor einer schweren Aufgabe. Tost des Riegeneisers werden die Alober-selber faum einen Erfolg berausholen sonnen.

Beibe Mannschaften siehen in ihren Staffeln in der Spitengruppe und besiehen in ihren Staffeln in der Spitengruppe und besiehen sie allehnliche Spielskärte. Man mirk sich weute nechsiehen eine finchpen Sieg don Intessonen be Donnerschwer zu einem finchpen Sieg don Intessonen Bossephorterer in einem finchpen Sieg don Intessonen Polityportverein 2—Raseusport 3

Auf dem Rische beim Riegelbof bürste es einen aus-

Bostiportverein Z-Mafenhort 3
Auf bem Blage beim Ziegelhof bürfte es einen ausgestichenen Kampf geben,

Bunkt piel
Anfemhort 4-Ohmstebe 3
Das ursprünglich für ben zweiten Ostertag vorgesebene Funktspiel wurde auf Karireitag worverlegt. In diesen Tressen wird aller Voraussicht nach die Entscheidung um die Meilierichaft in bieser Staffel salen. Wir trauen den Rasenhorttern auf eigenem Platz einen knappen Sieg zu.

Sandball

Andboll in Elifabethfehn
Auf bem nen aufgeworfenen Sportplat in Elifabethfehn
Auf bem nen aufgeworfenen Sportplat in Elifabethfehn
add es folgende Amntipiele ber 3. Alaffe. Das erfte feftigte die
Siellung des Spigenrelieres:
(Elifabethfehm—Augulffehn 5:0
Sid-Selfiabethfehm—Augulffehn 5:0
Sid-Selfiabethfehm—Augulfehn 5:0
Sid-Selfiabethfehm—Augulfehn 5:0
Sid-Selfiabethfehm—Ocholt 5:0 ohne Sp.

PSB.-HandballWerber 1 Bremen—DSC. 1

Auf dem Sportplat an der Aleganderstraße findet am Karfreitig das Tressen (Vermen Weister) gegen die erste Manuschaft des DSC. statt. Der Beginn ist aus der Augelge ersichtlich.

BXB. (A-Klasse)—Nasensport
Die Kassensportser haben sich die spiesskarte A-Manuschasser Bürgerseber zum Kreunbschaftshiel eingeladen, Die Turrergässe werden den Sportsern einen Kannpl siesen, der sie günstig abscheiden wosen, Western wird, weim sie günstig abschneiden wosen, WEB. wird sich staum den Sieg nehmen lassen.

Fleu herui! Ein Revanche Bettboffeln

dwischen dem Klootschieberverein Rollrup bei Zwischenahn und den Bereinen Haarentor, Ofen, Haarenstroth und Kanhauser-felb I sindet am Kartreitagnachmiting in Osen flatt. Bon jeder Partei werfen 18 Wann. Da auf bethen Seiten gute Werfer antreten, wird das Werfen sehr niteressant und gespannt werden.

Gin Boffelmeitfampf haarenfiroth gegen Rethen

(II gegen 11 in drei Gruppen) sah in der ersten Gruppe Saarenstroth mit 1 Wurf 72 Meter siegreich; in der zweiten Eruppe Reihen mit 5 Wurf 10 Weter und in der dritten Gruppe Reihen mit 4 Wurf d Weter. Verhen blied sonit 7 Sunf 32 Weter.

Deutsche Jugenbiraf

Anthigie Angenerifter in Husball An ber Vorrnbe um die Richerlachsenmeisterschaft fanden sich der oben obenburgische Schrömeister ASK. Sohne und der Vorenische Weister OSK. Koland Bremen in Bremen gegenüber. Nachdem der Kleiche Vorreiche Achdem der kleiche Vorreiche Vorreiche Vorreiche Vorreiche Vorreiche Vorreicht der Vorreichte Vorreicht In der Vorreichte Vorreicht In der Vorreichte Vorreicht In der Vorreichte vor der Vorreichte vorreicht vorreicht vorreicht vorreichte vorreichte vorreichte vorreichte vorreichte vorreichte vorreichte vorreichte vorreichte vorreicht vorreichte vorreicht *

Paul be Brupn läuft Nelord
Bei einem Hallensprifest in Saberlake-City in USA ging auch der deutsche Marathonmeister Paul de Brupn in einem 26-Weiten-Aust an den Sart. Der deutsche Ihmpilatablöte befand sich einer außgezeichneten Berfassung und sieger ur 239:22 Erunden, womit er eine neue amerikanlisse Sallen-bestzeit ausselle, und den sein 1909 besiedenden Rekord um 5:28 Minusten verbestere. Charles Körtig belegte weit zurüd in 2:55:00 ben zweiten Plas.

Transport

Alte, erillasing Spezialaejelijaat uit großen Garantiemitein wünlich mit gebiegenen Vermitilungsfirmen zin. Agenturen im Kinnenlande in Geläalieverbindbung au fommen und erbittet aufsilbritäde Ve-verbungen unter R. L. W. 37.78 an Ula, Saalenfein & Bogler, Bert 18.73.

Petersfehn Abtanz-Ball

Anfang 5 Ubr. Anfohiehend Sall für Erwachsene. Eintritt 30 VI. Hierzu laden freundlicht ein Billh, Wippen. Schmalriebe.

Oberlether Rrug Junggefellenklub "Treue Jungs" gm 2. Oftertage Großer

BAILL

Bogu freundlichft einlaben Der Bornand 21. John

Burminkel

Groß. Ofterfeuer m. Feuerwert

gerr Bergmann aus Obenburg bölf die Feuerrede. — Nachdem findet ein Kom-kenerrede. — Nachdem findet ein Kom-mer's saatt. — Herzu ladet freundt, ein Lungung gel, blilig zu mer's saatt. — Pierzu ladet freundt, ein Lungung gel, blilig zu was was werden Grüßte, voff, Zeugdaussur. 75.

Parkhaus Rastede

An beiden Ostertagen - Festessen - Gedeck 2.- RM.

1. Festtaa Königinsuppe Rinderfilet mit Rahmtunke und jung. Gemüse umlegt

Creme-Speise m. Waffeln oder Brot und Käse

2. Festiag Ochsenschwanzsuppe

Ochsenschwanzsuppe Kalbsfricandoux mit Spargel und Blumenkohl Salat Schokoladencreme mit Schlacsahne oder Brot und Käse

An beiden Tagen Konzert
Ab 20 Unr: Abbrennen eines Osterfeuers
ff. Kaffee, Kuchen aus eigener Konditorei
zu Ladenpreisen — Preisabbau

MONCHMEYER

6699999999999999999 Hundsmither Krug

Inhaber: H. WOEBKE Am 2. Osterlag

Unterhaltungs- u. Werbeabend

Tanz — Ueberraschungen — Weintombola An ang 5 Uhr Sportverein Eversten DT. W000000000000000000

Rleiberichrank | Bu berfaufen billig zu verfaufen. Rurwichftr. 32, Hof.

junges Gdjaf

Zu perk. Gjährige fragende Stute

Deutsche Oftern in Lonerberg

Am 1. Oftertage, bem 27. Marg 1932, abends 7% Uhr:

Osterfeuer mit Feuerwerk

Nachseier in Lüschens Saal Must: Gau-SA-Kabelle. Festrede von Haupts. Beblen, Weserbeich. Karten: Borverfauf bei Lüschen 50 Bf., abends 80 Bf.

Deutsche Manner und Frauen ericheint in Maffen!

Streekermoor 20. Stiftungsfest

des Gesangvereins am 2 Oftertage unter Mitwirk, des Drielaker Doppel guarietts und Sängerkranz, Sandkrug Angung 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Es lader freundlicht ein

Georg Ripfen. Der Borftanb

SaalschieBverein "Gut Ziel", Aschhausen

individiti "wil the hostinusche 2. großes Oberfel Often 1932.

Feifolge: 1. Zag: Vo 9 Ubr voru. greisfolgen: (Volandische) — vertvollerie — av 3 Ubr nadm.: songett, at Ubr: Zbater-Aufflührungen in songett, at Ubr: Zbater-Aufflührung in songett, at Ubr: Aufflührung in songett bends: Großer Gelbott in belben Zalen gur Aufflührung gelangen haltbeitige will volang is 3 "Auflets um Auflet ein volangen in songett zu volang is 3 "Auflets um Auflet ein volangen in songett zu volang is 3 "Auflets um Un ihm früht ein volangen in die Volandische und Beleit". 3. Aufleten Zaaligiehr. "Gut ziel". 3. Aufleten



Freie Turnerschaft

Ohmstede Am 2. Ostertage

Großer Osterball

im Vereinslokal Ernst Aberle. Anfang 5 Uhr. Flotte Musik, Ber Festausschub

Moslesfehner Brückenhaus



Großer Ball

Anfang 7 Uhr. Es wielt die beliebte Bolgt Kapelle. Hierzu laden freundlicht ein Job. Büffelmann Ber Borftand

Kaffeehaus Varel

Bringe mein Lofal au Offer in empiehlende Erinnerung

um 2. Otertage
nach dem Konzert

Zanzfränzchen

Eintritt frei – Tansband 50 4 C. Wiemkes

he

Unterhaltung und Wissen

Unterhaltungsteil der "Racheichten für Stadt und Land"

Nummer 83 / Donnerstag, 24. März 1932

Ofterbilder moderner Künftler

Franz Linde

summem Esbet berharren.

Semessen weben ben ergreisenden Arbeiten mittelasterlicher Meister kommen nur ganz wenige Klinsster an deren Karteilags und Osterersednis beran. Die Ausdruck gestellt genachteilags und Osterersednis beran. Die Ausdruck gestellt eine der die in seiner Arenzigungsgruppe, wirten fo gualvoll sowen der die in seiner Arenzigungsgruppe, wirten fo gualvoll sowen der die in erkligisse Krautsterlich de sie in erkligisse Krautsterlich gestalten deben.

Einen Waser aber, der die religiös wahrsten Berte untern zeit gemalf hat, milsen wir doch vohl erwähnen: den hollich erhösenen Buch "Das eigene Leben" ein Betennt uis zur driftlichen Bestansfanzung abgelegt hat. Wohe, der sich und virstlichen Bestansfanzung abgelegt hat. Wohe, der fich langsam vorwärts tassete, Mossenster las viel in der Viele. Als Aweiser wim einem Standen erschäftlern wollten, antworteie ert "Beweisen samte dun und das übliche Bissen. "Bas sanns du beweisen von

ott, Engeln und dem Teufel? . . . " "Sei gläubig wie ein

Gott, Engeln und dem Tenfel? ... "Sei gläubig wie ein Kind! If glaube an Gott!"
Diesem Maler, der so unbeholsen und weise geschieden hat, der in seinem Buch erzählt hat, daß er allein und den unbestimmten Gesibsen gertieben, sich im hohen Kornield, den unbehamten Gesibsen, gesteben, sich im kohen Kornield, den unbestimmten gesehen, bingelegt habe, den Rücken glatt zur Erde, die Augen geschlossen, die Arme starr ausgestreckt: "So lag dein Selland Jeius Christins, als Männer und Frauen ihn dom Arenzs ablösten", — diesem Maler fönnen wir auch die Enstachseit seins großen Arenzsiannsösliches glauben. Den sehnen Menschen, der nicht von Vorurteilen beengt ist, sessen zu sehnen den der Korn,

bie allerdings febr "primitiv" ift, und bennoch bon einer tiefen Eindringlichfeit. Auch bas Albhiche, Ueberirbifche ber Auferfebung ift ihm überzeugend getungen, und himmel-fahrt zeigt eine selten so bagewesene Komposition.

Gerade an Nolde erfennt man, daß nur der Künftler, der religiös ist, sein Kunstwert mit Glaubenstraft zu durchträufen bermag. Und indem dir Währheit der Form filblen, fragen wir nicht nach der Abgren Naturähnlichseit, wie wir sa auch dei den frühmittelafterlichen Darsellungen befer Themen nicht nach der Naturvahrbeit fragen, sondern auf den seeligen Ausdruck der Linien und Farben achten.

Karfreitag

Baterland, du bift wie Golgatha, das heißt Schädelstätte.

Aus Gemänern beiner Stäbte, aus der Dörfer Räume ragt ein Kreuz empor an Gottes Thron. Aller Erben Bäume bienten au ben Balfen, breiter find sie als der größte Strom,

Und im Dornenfronentragen Und im Dornentronentragen an daß Arenz geschlagen unstres Bostes schwerzzegnätte Schar, Blut und Tobesschweiß in ihrem Hau-Monde, Jahre — Sidhuen, Fragen... Jetz ein Schrei — Berzweiseln, Alagen, Echrei des Bosts, der Mentschweißen: Warum haft du uns verlassen?!

Baterland, bu bift wie Golgatha

3. S. Braach.

Bild des Gefreuzigten

hedwig v. hammerstein, Jever

vor wenigen Monaten gesallen, wir kannien die näheren Umfände feines Zodes, und eine quäsende Traurigkeit erfüllte mich. Ich war beider vor dem Bilde feines Seierbens geschichten. Ich gemeine dem namenloge Angli vor dem Andlich des Todes, wie sie ganz jungen Menschen eigen ist, und var im Junerien froh, meinen toten Vinder nicht nochmals geseichen zu haben, odvoolf ich meinem Water beipstädiete, der darüber flagte. Veer jetzt fal sie ihn beutsch don mit, wuste, das and er gelitten haben mußte, soh auch er gelitten haben mußte, soh auch er meinem Kantenstint das Mut in studischaren Gegensch sehen. Sie war das Seierben durch eine fremde Gelvalt, dessen die grafisen. Ich mußte damit irgendiven betwis werden. Die Kerze kladerie, is sittere vor Kälse und er rennte.

mich ergriffen. Ich mußte damit irgendwie fertig werden. Die Kerze fladerte, ich zitterte bor Källe und Erregung. Erinnerungen an unfere Jugendtage stiegen mit auf: das Spiel mit meinem Bruber im Garten unter blüsenden stirischdumen, mein Bemissen im Kinderzimmer, ihm dem Propenspielen eine brauchdare Rolle zuzuweisen, was aber doch ichiecht gedang; dann sein Losdissen dom am Schweitern und beim Positisches Meterscheiden mit siegesfrohen Angen und der untfündigung: ich sann de Elde durchschweiten, — ich sann reisändig ardeigen — ich sode im Kechen den gesten Angen und den Kreis bestommen. Dann unser Solz, wenn er sich mit uns abgad — es burde selsener und eletener, aber vor fasten doch das sichere Gefühlt Er verläßt uns nie, er wird immer sir nms da sein, wenn wir ihm brauchen.
Bor diesen Erinnerungen vor ich sonst ausgewichen;

sür uns da sein, wenn wir ihn brauchen. Vor diesen ber krinnerungen war ich sonst ausgewichen; bem sie slicken mie filigkren mich doch nur alle auf seinen Tod hin, diese trosliose Kve, das ich sürchtete dann noch schwerer ertragen zu können. Wer, indem ich mich sieh wieder anzu in sein Eine Kver, wieden ich mierlich rußiger und dermochte mich bis an sein Sierben heranzudenten. Unter dem Bitde des Gefrenzigten bemerkte ich sein eine Kreine Bitde von dem auchvollen zugt dasschen der kieden der die können Bitde von dem auchvollen zugt dasscheiten und das liebliche Geschachen des unteren Bitdes eingehend zu detrachten. Doch so gedam mir nicht, ich spowiste unwer wieder ab zu dem oberen Bitde, wie die Angent der kinder has sinder werden der die kieden, das einer die kinder das kieden, der die kinder die kind

und jeiner Vernichtung.
Alder je länger ich so von einem Bilde zum andern irrie, desto mehr drachie ich sie in einen inneren Einslang. Za, sie derschafte der nach einen haben der Gestrauzige die Gestalt des Kindes annahm und die Augen des Kindes aus dem dornengestönten Haube nacht eines das andere aufschließend, sohner unter mich mehr gertenut, eines das andere aufschließend, sohdern als wunderdare Einheit, die wie jede tiese garmonte eine beglüschen des Augenschließend und über die der Einheit den Kinden kinden die Gestalt den Verlagen der die der Einheit den Leden und Sterken lich aus Kinden. Und auf dieser Kindeit den Leden und Sterken läch das Bild des Ausserfandenen.

Karfreitag in den Bergen

Rie hört ich deinen Tag jo schön befingen!
Bom duntlen Chor der Bäche und vom Klingen
Des Frührninds und der Stideetungen Gang —: Ein Klang die gange Weisel der Geren Gang —: Ein Klang die gange Veil der Geren Gang —: Top fiels, jo fürst, so lung, der geren Geren Geren Geren und geren und geren der Geren Geren Geren Geren und geren der Geren Geren und geren der Geren der Geren geren Geren Geren Geren Geren Geren der Geren Geren

Legende vom beiligen Kreuz

Rach einer Handschift aus dem 13. Jahrhundert Bearbeitet von J. Ehrhart-Berner
Als Kam krant war und sierdem sollte, sprach er zu seinem Sohn Set: Gese auf unser Wiese da sprückt den genagen, als und der krach einem Beg, der verbranut ist und dürr und bein Eras dran lieht. Diesen Weg stad der die Angengen, als und der Kragel wis dem Paradies Lind wenn du in das Paradies sommst, so bitse dem Sprachies Lind wenn du in das Paradies sommst, so bitse den Engel, daß er mit das Del der Barmberzigsteit sende, daß in meine Zippen damit jadde und weiglich sede und nicht serbe.

Set tat, wie ihn sein Wateren und verbrannten Weg. Den schlich und das Oel der Barmberzigsteit. Da sprach der Gugelt dat und das Oel der Barmschafteit. Da sprach der Gugelt Wolfes Oel habe ich nicht, ert wenn sinstsaufen der Gugelt. Solches Oel habe ich nicht, ert wenn sinstsaufen der Gugelt. Solches Oel habe ich nicht, ert wenn sinstsaufen der Gugelt. Solches Oel habe ich nicht, ert wenn sinstsaufen der Gugelt. Batten. Er gad Set den Abam und Sad den Whiel gegessen, den dem Abam und Sad den Weite gegessen hatten. Er gad Set den Juselg mid hater tot. Darum nium den deind hub finden ihr, wird der seben den Weite gegessen der zu einem Baum werde und Kridde bringe. Wer dam den bielen Krichten ihr, wird der gleben und intumer sperben. Aus er heimlann, war sein Bater Ham tot. Ind er sectie der nahm des Fande seines Aasters, wie der Engel ihn geheißen hatte, lind der Zweig schun Winder, und die Burgeln wochsen Aus eine Aumd. Also wurde aus dem Weig ein großer Busse, wie der Angel ein großer Busse, wie der Angel ein großer Busse, wie der Engel ihn geheißen hatte, lind der Zweig schun Winden wie der Burgel, und die wei der Fande der Burgel woch gene Burgel woch gene den gebeißen hater. Nach sein geheißen batte, lind der Amer hater ham tot. Und er leetle den große Busse, wie der Engel ihn geheißen hate. Und der Amer ham der Burgel woch gene den gebei den geber Busse, wie der Engel ihn geheißen date. And der Abam der Burgel woch geten.

** Rach bielen Jahren, als Mofes das Bolf Jfraef regierte, fah Mofes denfelben Bulch brennen und Lohe geben. Und er schnitt von dem Bulch eine Kute; damit fching er auf den Fels, als das Bolf Jfraef in der Bulfie nichts zu trinken haite. Und der Fels gad Baller. Als Mofes dami Krieg führte mit dem König Pharao, ichling er mit der Kute auf

Nach vielen Jahren hörte die Königin von Saba von

Darnach zu den Zeiten, da Chriftus Mensch geboren war und die Zeit seines Leidens nahre, warf das Wasser das Holgen der Freitag kann, an dem unter herr Zeius getreutzigt werden sollte, gedachten die Juden, wo sie ein Holz zu einem Kreuz hernehmen sollten? Da hrach ein Jude, der Fellum den Kreuz dernehmen follten? Da hrach ein Kreuz der des Kreuz der Leiter der Holgen und wollen wir nehmen und wollen Christus, dem König der Juden, ein Kreuz daraus machen. Das gestel allen wohl. Sie führten das Holz mit einem Ioch Chifen vom Wasser und machten Christus ein Kreuz dem Koplze.

Da nun die Zeit kommen war, wo der Baum, den Set aus dem Paradiefe brachte, Frühlte bringen sollte, freuzigken sie Soties Sohn an dem Areus, Do drachte das Hols erft Frührte, und die Frucht, die der Baum trug, war der Leif Zesu Christi. Und wer von der Frucht würdig ist, der fitret nimmer, sondern kotte wing, wie der Engel zu Abams Sohn Set gesprochen hatte.



Frische Trinkeier Stück 6 Pf.

Schweinefleisch

Karbonade . . pro Ptd. 0,88 Nacken pro Pid. 0,88

Schultern ... pro Ptd. 0,80 Schinken pro Ptd. 0,85 | Blatt pro Ptd. 0,95

Kalbfleisch

Frikassee ...pro Pld. 0,85 Keule pro Pfd. 0,95 Nierenbratan pro Pid. 1,05

Mastochsenfleisch

zum Kochen pro Pld. 0,75 | Schieres pro Pld. 1,10 Rouladen ... pro Ptd. 1,10 zum Braten . . pro Ptd. 0,80 Roastbeef . . . pro Pid. 0,80 Rinderfilet . . pro Pid. 1,25

Aufschnitt preiswert und gut!

Kuchen und Torten in allen Preisiagen + Bunte Schüsseln Klaten pro Plund 1.-, 0.70, 0.45

Weine, Spirituosen, Zigarren, Zigaretten, Tabak

Auf alle Waren Rückvergütung. Hausfrauen denkt daran! Rm. 80000.- werden dieses Jahr ausgekehrt

e. G. m. b. H.

Der Vorstand Eintritt frei. Anmeidungen werden in allen Vertellungsstellen entgegengenommen

Gewerbesteuer= Vorauszahlungen

Borauszahlungen
Das Gewerbeileuerrahmengeles in ber
Tetordnung des Neisöbräihenten bom
1. Dezember 1930 tritt für den Freifigat
Thereburg am 1. Abril 1932 in kraft —
Berordnung des Neisöbräihenten bom
916 zur Alleifung der Gewerbeischeinen an Korrendung des Ochenburgiist
1916 zur Alleifung der Gewerbeischeinen das Korrendung des Ochenburgiist
1916 zur Alleifung der Gewerbeischeinen des Ochenburgiist
1918 zur Alleifung der Gewerbeischeinen des Gewerbeiteuerphilodigen die Jum
10. Abril 1932 und 10. Amil 1932 der
Jean 1918 der 1931 feitgelest Kahreneuer als Borauszahollung auf die Gewer
für 1932 ohne beindere Aufforderung dei
1918 zur Alleifung der Steinkraften einzungbten,
bei der im Sahre 1931 feitgelest Kahreneuer als Borauszahollung auf die Gewer
für 1932 ohne beindere Aufforderung der
1818 zur Alleifung der Steinkraften einzungbten,
bei der im Sahren 2 ablumg anzungben
1818 zur Abrechten 2 ablumg anzungeben
1819 die Folgen einer nicht rechtseitigen
2 ablumg anzungeben
2 Der Kräftbent
3 Der Kräftbent
3 Der Kräftbent
3 Der Kräftbent
4 Der Kräftbent
4 Der Kräftbent
5 Der Kräftbent
6 Der

mmobilverkauf

(Lehter Termin.) Hausmann Anguft Stolle in Borbed beabsichtigt, von feinen

Immobilien

Freitag, den 1. April 1932.

in Polleis Wirtshaus zu Weiterholtsfelde. Jede gewünschte Auskunft erteilen gern Auft. Delt jen in Bioh und der Unter-zeichnete.

Ein Zeil der Kaufgelder fann auf Shbo thet belassen werden, auf irgend binläng liche Geboie erfolgt sofort der Zuschlag. G. Koch, amtl. Auktionator, Wefterftebe i. O.



Schönen, guten Tag, ich wünsch' Euch allen frohe Ostern!

Bei solchen billigen Osterangeboten lacht jedermann das Herz im Leibe: Herren-Sporthemden Mk. 3.90, 4.75

. . Mk. 1.75, 2.50

MAGNET-Strümpfe Waschseide . . Mk. 0.95, 1.45, 1.95 Damen Schlüpfer la K'Seide Mk. 1.95, 2.50 Prinzeßröcke Mk. 2.90, 3.90

Ostergeschenke kaufen Sie vorteil-haft in der großen, gediegenen Auswahl von



Sportplats Alexanderitrake

Karfreitaa Uhr nachmittags herrenhandball Werber Bremen 1 (Bremer Meifter) DSC. 1

Rüchenschrank billig abzugeben. Rurwidftr. 32, hof

Wirteverein für Oldenburg und Umgegend, e.V.

Heute, Donnerstagnachmittag 4 Uhr:

beim Kollegen Steffmann, Kurwickstr.

Der Vorstand

Oster-Angebot

Kunstgewerbliche Holzperlketten Galalith - Kristallschliff

Damen-Handtaschen

nur Neuheiten in modernen Lederarten

Reise- und Wochenend-Koffer

Ledergürtel - Lederbörsen



2×1600=3200

Meter Wegstrecke können die Einwohner von Eversten und Umgegend sparen, wenn si ihre Östere in käufe im Ort erledigen

Karl Diers, Eversten

Ab heute, Donnerstag vollständig neuer Spielplan



außer Liane Haid, Wilhelm Diegelmann, Henry Bender, Hellinger, Arnheim usw

Maien-Andachí

Ave Maria — Spanisches Intermezzo

Fox tönende Wochenschau

80.8

Ohmstede

Bauwirtsfundgebung am Sonnabend, 26. März, abends 8 Uhr, in Abelers Gaitdaus (bei d. Kirche).

Thema: Ziele und Eriolge ber Bau- und Wirtichardsgemeinschaft. Oldenburg in Wort und Bild. — Eintritt frei, Horr und Onton Hierzu labet ein Crisgruppe Obmitede



Junggesellenklub.,Dröge Jungs'

Am 2. Oftertoge

Großer Festball mit allem Drum und Dran

2Rapellen, Streich: und Blasorchefter, Oftereierbude

Bei einbrechender Dunfelheit Abbrennen

großen Ofterfeuers

mit Mufitbegleitung und Brillantfeuerwerk

Mit und jung find berglich eingelaben Ang. Garme Die "Drogen Junge" Die "Drögen Jungs"

Alt-Osternburg

Freitag, Sonnabend, Sonntag

Tanz Eintritt und Tanz freil

Wiefelsteder Bauernhaus

Am 1. Oftertage gr. Konzert ausgeführt vom Zwischenahner Streichercheiter (45 Muitker). Ansang 4 Uhr bis abends 12 Uhr.

2. Oftertag Bunter Abend mit Canz Es ladet freundlichft ein A. Müblenfelb

Rastede. Graf Anton Günther

Großer Ball unter Mitwirfung bes Theaterbereins Rafiede Giid. Eintritt: Damen 50 d. Serren 75 d. Tang frei

Reitklub "Frei Tempo"

Sim 2. Hiertag Großer Ball bei Ab. Schuiffer. — Aniang 8 Uhr. Sierzu laden freundliche ein Ab. Schuiffer Eer Borifand

Charlottendorf Am 2. Oftertag

Großer Ball in Berdang' Saal. Dievan laden freundlicht ein Ber Borkand

Bolelverein "Laf'n susen Kayhauserteid

Am 2. Oftertage

Großer Ball

verbunden mit Wimpelweihe. Anfang 19 Uhr. Es laden ein D. gur Brilage Der Borffand

Neuenkruge

Am 2. Oftering Turner = Ball Dierzu laden freundlichft em Der Borftand



Mr. 12

Oldenburg, Donnerstag, 24. März 1932

27. Jahrgang

Candwirtschaftlicher Wochenbericht

Bon Defonomierat h un temann, Wilbeshaufen Ams bem Lande, ben 22. März. Jummer noch fein richtiger Frühlling troh Frühltings-Anfang

Aumer moch fein richtiger Frühlting trotz FrühltingsAufung
Friih, der Binter aber zu ihöt.

Arie Friihlting und Sommer erscheinen meist kalenbermäßig zu
früh, der Binter aber zu ihöt.

Alle von der Aufurer eine Sommer erscheinen meist kalenbermäßig zu
früh, der Binter aber zu ihöt.

Alle von der Erende der Gend, dem zieder Lag entschieft dem Lande
Millionen bon Kubilmetern an Wasser, et recht, wenn etwas
fische Brise übers Land streicht. Und die Kaheren
noch mehr an Wasserberdunstung dei den kalten Lemperanuren, und von die Pisanzenwelt dies nötige Wasser nicht herauschaften kaun, da beginnt der richtige Wasser und keinem Wilken, da schliebslich alles Wosserden der Allengen im Frühlaft doch weiter an richtz zu bedeuten hat, als da hie Klauzen kalfachten Sonnenscheins am Tage. Am auf-iktigsten wirt das Alle, wenn wir eigt mit der Vahrt und, kande eine Seitz. Auch der gescheine kweisch hat geabnt, das ein sieher Wöhnen nach der Wochen der den hier kanden von der der der der der der den haten. Kur die meisten Rohnen der den der den das ein solcher Abban nach der Wochen der den fich geben kanden. Auf der der der der der der den den den kanden. Ein scheinen nur der Verschen den der vocher zu haben. Ein scheinen nur her Bordpeten ausgeschieft au haben, mit diesen Stielt ein der der Stuck-Auch der Mausser, der kind der gestellt der Gänge-

daß ein solcher Abdan nach vier Wochen so vor er Ante gerochen zu haben. Sie scheinen nur ihre Borposten ausgeschickt
zu haben, mud hüten sich "in die festient vor verfer Ante gerochen zu haben. Sie scheinen nur ihre Borposten ausgeschickt
zu haben, mud hüten sich "in die füllt de leggent".

Anch der Manstwurft, der särste sieht de leggent".

Anch der Manstwurft, der särste Erben in der Erbe, und das
sie ein Beneils, daß anch seine Sonptinahrung, asso des gegenwirmer, sich noch nicht an die Oberstäche berausgewagt
aben, und noch weicher in Klumpen zusammengedrängt im
Winterschlaf sich besinden. Das Eegenteil von dem, was wir
wicht gästen, trifst ein: Wir baben ein päres Erwachen der
Ratur und müßten notzehenugen einen stühen Anstrieb des
Riehs und erst recht eine sehr frühe Ackerbeitung herbeiwinschen. Der Acker wird zu muslig und wassieried den und eine erkertellung herbeiwinschen. Der Acker wird zu muslig und wassieralen siehe Schein
ausstrauen stagen seit Wochen über den großen Mangel an
kegentwolijer, und der Kortschung beies Westers kann man
uoch lange auf Wegen warten. "Ab de Winte Erkleinfreden
morgen berfrummt, daber weich de säben bestähensten solle. Wir sinnen aber nur bei Zeiten vordauten in der Weise, daß wir das Annd richtig bearbeiten, daß wir richtig diungen, mit den
besängligend, benm sich beis bewahrbeiten solle. Wir sommers dieter als mittelsschlich aussient solle. Wir sommers dieter als mittelsschlich aussient, wie dummerweise als geraten wird. Wir sennen den Dingen gang früh aussien. Um seinen Weise dem Dingen gang früh aussien. Um seinen Scheinen und benachten ausgestreut; es
wäre ein Eegen, wenn das Sommerson und werden.

Die Zanfeningungsausgans sieds Anderson unsgestreut; es
wäre ein Eegen, wenn das Sommerson und vor Wonaisichtig in der Erbe wöre.

Die Sanfeningungsausgans sied ein verlächen, wei keite in einziger noch

Die Landwirtichaft foll in Deutschland die Berant-wortung übernehmen, alle Millionen Deutschen in nöch-ften Winter mit den Erzengniffen der deutschen Land-wirfichaft zu verlorgen, so daß leine hungerrevolten ent-

stehen können.

3. if einzig mb allein durchführbar, wenn jeder einzelne Landwirt nur das Große und Ganze im Auge hat und nicht dentt, wie man es leider auch wohl hört: "Lat gadn, aß't will, ich help' ni wolf." Das if frivol gedock. Ber Deutschland und die deutsche Aation erholten will, der hat auch als Landwirt die Klicht, aufs äußerste gerade in diesem Jahre für die helmöglichte Production in der Landwirtschland zu jorgen. Die Tierhaltung hieft nur die untersperdunge kolle, da wir einmal Tiere genug in Deutschland haben und auch leistungsfähige Tiere genug, um den Bedarf un tierischen Produkten sirs Vollez das desen. Aur ein Beisung fieden Produkten sirs Vollez das desen. Aur ein Beis ftehen fonnen.

Antein ausgieigen foinen, weit diese eben nicht zu beschäften für dies zu beschäften fin.

Wie die nicht gleich zu beschäftenden Gelber für die Andelsdinger zurächzusahlen find, bedarf einer besonderen Organisation, die die Eenisheit geschäften werden, daß die dorgeschoffenen Gelder für die notwendig gewordene Affion auch durch richtige Preisdewertung der Produkte im zerbst wieder zurückgesahlt werden können. Im übrigen beist est. Die Zeit ist lurz bemessen. Eile int sehr not. Es muß sehr zu den gekandelt werden, don'n wäre jeder Auswand zweckos und die Polgen nicht auszumalen!

Aur die tichtigken Wirtschaftsberater wählen, und unsere Beratungskleden sind dieser erkflässig gewen. Obenburg nuß seine führende Stellung behalten, aber die Einern find is doch gebrorden, das sie eigentschaft nur dem schuldenfreien Besit noch getragen werden können. Die hohen Auchten lind sir jeden Betrieb untragbar geworden.

Goethes Gedanken über Landwirtschaft

Bon Beter Boefer, Gthorn

Bir Lebenden find vom Schickfal dagu erforen, in einer Zeit zu leben, die unseren Planeten mit ungeheuren Ereignissen überschietet. Als im August 1914 die Sturnstlocken zum Welfrieg aufriesen, der Donner der Kanonen die Seburtswehen einer neuen Zeit berklindete, da jagten stimartig schwellt die bie blutigen Szenen auf den Schläckfebern Europas, stürzen Throne und Kelche gusammen wie Kartenducken, dass schaften Avoolutionen neue Staats. wie Geschlägatsformen, neue Schlagworte, neue Hoffungen, aber auch neue Entäusschungen.

Knitäusschungen.

Kollerversöhnung, Welftriede, Kriegsächtung und Abrüftung sollten der gequätten Mentschieder der nebester Weltschieder. Doch hat die Weltschwende, die wir erleben, bis beute nur entzestiches Elend herausbeschworen, weil die Männer, die die Keltenwende, die wir erleben, bis beute nur entzestiches Elend herausbeschworen, weil die Männer, die die Keltenbende, die wir im Schmelzsteigel des Krieges und der Port Andfriegsziet, gefüntert werben, gilt im besonderen Sim das Goethe-Bort:

Entschren follst du, sollt entdehren!

Das ist der ewige Gelang.

Der jedem an die Open klingt,

Den ihre ganges keben lang.

Uns heifer eine Gelang ingt Krieden schörfler Weltschren schieder der klingt.

Ten uner ganges deben lang.

Ins heifer eine Gelang klingt Frieden schörfler Weltschreisbung Verleichen und heiner ganges keben lang.

Uns die Verleichen Schemen langt. Bir Lebenben find bom Schicffal bagu erforen, in einer

Die Folge bieser westwirtschaftlichen und positischen Entwicklung ist ein startes Anwachsen der seelischen Köte, eine Kulturkrise. Propheten aller Art treten auf und wolken mit neuen, sicheren Mitsteln die Böster aus positische, wird-schaftlicher und seelischer Rot, aus ihrer Berzweislung er-retten

mit neuen, sogren witten ver soner aus einer Berzweiflung erretten.
Die Stillen im Lande tranen all diesen Propheten nicht; sie schauen in bieser Notzeit zurück in die beutsche Geschiche, suchen aus ihr zu seinen neue seelische Kraft zu gewinnen. Die Geschiche Freukens sehrt uns, daß pervoragende Staatsmänner, wie Friedrich der Eroße und Freihert wom Sein, durch wirtschaftliche und hottlitische Schretung den Kandwick wirtschaftliche und hottlitische und betwerbe ein armes Voll zu dirtschaftliche und haltureller Mitte brachen. Sie batten erfannt, daß nur das wahrer Reichtum ist, was die Erde bervorbringt und sießen sich aber der kandwirtschaftlicher und sießen sich aber der kandwirtschaft besonders angelegen sein.
Im Goethelahr 1932 hat es silr dauerlich eingessellten Streise besondern erfa, darüber nachzusinnen, was ber große Dichter und Staatsmann Goethe über die Kandwirtsschaft geschich hat. In seinem "Faust" hat Goethe sich auch mit diesem Brobten beschäftigt, und an mehr als einer Stesse Anseheileb" des Bauernstandes gesungen. Rander Lefer wird es vielleicht "banal" sinden, den "Faust" unter diesem Blidsvielleicht "banal" sinden, den "Faust" unter diesem Mid-

OPEL-der zuverlässigere Wagen! Vergleich

winkel durchaulesen, statt ihn in somer gangen dichterischen Schönheit auf sich wirken zu lassen. Jeise Kritit sit nicht underechtigt, aber do Goethe seinen "Kaust" nicht un serechtigt, aber do Goethe seinen "Kaust" nicht un seine führen kant den gestäteten geschieden, sonden werden der eine dasse Andboot dem Belien lausschie, nondern dem gestätet, das auch das Laudvolf dem Keisen lausschie, ma zu ergabren, wie er über den Bauernstand geureist hat. Sein Urreit ist gerade in unserer Zeit von großem Bert, tann es doch nitbesten, der schwer um ihre Existenz kämpsenden Laudwirtschaft, dem Grundpfeiler allen saatschied Seins, die gedichrende Wertschüber um ihre Existenz kämpsenden Laudwirtschaft, dem Grundpfeiler allen saatschen Seins, die gedichrende Wertschiede bei die heite Verläusen können und sie Krage, wie man sich verstängen könne, von Wedhisto die terstende Untwort:

Pagid die gleich dinnes aufs Veld, Kaus an zu baden und zu graden, Erdalte die und deinen Einn. In einem ganz beschränkten Kreise, Kaust, geden ihr ungeren Zeiten ihm Untwerteil, selb und acht es nicht sir den die eine Welch, geb mit dem Ungernen Ander von der eine kieft geschaften der kentelle nimmt Goethe zu der scheit, eine nicht sir den Untwerteil von der Stiften daren kentelle nimmt Goethe zu der scheit, nie in unssern Zeiten ihren der kürsten daren die der ganz die Lauden, die der Karsen dere und varteien auf Einer Mang et, Schuld, Son als sich eines fürsten daren köles erstellen ihren.

"Das Geld, das ich eines Sirten Der einig kollensten Welter den, wird das gesch aus die eines Wieten. Der einig kollenden Kaust, was aus das unterkien Weltern Welter und von der der eine Verleit, wird das gesch das ich eines Wieten. Der einig kollenden Natur, kand als aus unterkien Ausersten

anderen Sielle spinni er diesen Faden weiter:

3 for alle silbst geheimes Virten
Der ewig voolstenden Natur,
Und aus den untersten Bezirfen
Tchwingt sich derauf lebend ge Bour.
Benn es in allen Cliebern zwach.
Benn es in allen Cliebern zwach.
Benn es in genichtlich wird am Platz.
Aur gleich entigkolsen gradt und hackt.
Aur gleich entigkolsen gradt und hackt.
Diese eruste Mahnung zur Zeit größter Bossnor zu Hackt.
Diese eruste Mahnung zur Zeit größter Bossnor zu Hackt.
Diese eruste Mahnung zur Zeit größter Bossnor zu Hackt.
Diese eruste Mahnung zur Zeit größter Bossnor zu Hackt.
Diese eruste im Einken der Geschen der Weichtlich wie Diesenas wichtig ihm bieses Mittel zur Behebung wirtschaftlicher und nationaler Wöte erscheint:
Minm hat und Spaten, grade selber.

Nimm had und Spaten, grabe felber, Die Bauernarbeit macht bich groß, Und eine herbe goldner Kälber, Sie reißen sich vom Boden los!

Sie feißen sich vom Boden sos!

Bie stark Goetises Glauben an den Wert der Landwirtschaft für Voll und Staat ist, beweisen auch die Worte, die er Meydisto in den Mund legt, als der Kaiser diesen fragt, wo sich die großen Schakrediere sinden:

Es ist das Land, das überall besissos harrend siegt, Der Bauer, der die großen Schakrediere sinden.

Ter Bauer, der die Furche pflägt,
Der Bauer, der die Goethe es in seinem "Kaust"
getau, ist die Bedeutung der Ländlichen Siedlung und des
Bauernstandes nicht zu schildern. Goethes "Hobelte" der
Landwirtschaft hat bleibenden Wert und ist gerade in dieser
Votzeit eine eruste Wahnung an die Füster der Antion, dasiur zu sorgen, daß der Bauernstand als Ernährer des
Votset eine eruste Wahnung an die Füster der Antion, dasiur zu sorgen, daß der Bauernstand als Ernährer des

Deutichlands Schweinebeftand geht zurück

"Tleischer-Berbands-Zeitung" ichreibt barüber:

Die "Fleischer-Berbands-Zeitung" schreibt barüber:
Das Ergebnis der Zählung am 1. März
Nachben das Krenkisskoer Zählung am 1. März
Nachben das Krenkisskoer Zöhweinezwischen der einigen Tagen das Ergebnis der Schweinezwischenzählung dem 1. März 1932 für Breußen bekanntagegeben hat, veröstentlicht soeden das Statissische Tandesamt die Aahlen über den Gefantbestand im Deutschen Keiche. Es ist interestant, seignischen, der untere im Nr. 305 der "Verischer-Berbands-Zeitung" vom 31. Dezember 1931 gemachte Voraussisge über die Entwicklung des Schweinehefandes durch das letzt verössenklichte Ergebnis nicht allein hinschich der Zendenz der Entwicklung der dermitslung der Besände bestängt die Verstellenmäßigen Ermitslung der Besände bestängt wird. Das ergibt sich aus solgender Ausstellung, in der unsere Voraussage über die wichtighen Utterstänsen der Schweine und die cickafich am 1. März 1932 ermittelten Besände aufgesührt sind.
Schweineheffände am 1. März 1932:

Schweinebeftanbe am 1. Marg 1932:

5,0 Millionen

Junglöweine . 9,4 " 9,9 "
Irbis I zahr alte Schweine 4,0 " 3,9 "
Aufälglich der übrigen Atersklasen ergab sich am
1. März im Deutschen Keich ein Gelamibestand von rund
20,6 Miltionen gegen 21,8 Miltionen zum gleichen Zeithunft
des Borlahres. Das Zutilfische Reichsamt sührt im einzelnen zu dem Ergebnis der Schweinezählung noch solsendes aus:

"In biesem Ergebnis der Schweinezählung noch solsendes aus:
"In biesem Ergebnis tritt ersmals der Rückgang in der Entwicklung der Gesamtschweinehaltung in Erscheinung, wie er sich bereits sein einzer Zeit durch Einschrung der Rachzucht angebahnt hat. Im Vergleich mit der Antwicklung der Rachzucht angebahnt hat. Im Vergleich mit der Antwicklung der Rachzucht angebahnt hat. Im Vergleich mit der Antwicklung der Rechten erkeitner Vergleich wie der Krecklung der Kenstlassen und den sein eine Irbis zu zusächen gestählung 1331 sind an der Bestandsbertingerung fämtliche Altersklassen der unt der Antwicklung der Vergleich und der Vergleich der Vergleich werteger vordonden sind als zu zu eine erstelltäte.

Am färtsten zurückgegangen ist die Zahr vorzeit weniger vorzonden sind als zu gleichen Zeit des Borgahres. Auch der Bestand an Jungschweinen (8 Bochen die noch nicht is Jahr alt weist eine erscholltäte Konachne um 256 000 Stict 2.5 Prozent auf. Die Jahl der Weist noch nicht is Jahr alten Schweine hat sich gegenüber März 1931 im aunzeit mis 6000 Tiere 2.2.2 Prozent, bie der über 1 Jahr alten Zucksen um 8000 Tiere 2.2.2 Prozent, bie der über 1 Jahr alten Zucksen. Der Westand und Schweine kom ihr die dien Bestandsahnung gegenüber März 1931 um 156 000 Tiere 2.2.2 Prozent, der wir Aus der Vergenüber der uns ergleich als am 1. März 1931. Der Bestand an Zuchsenen erglöst als am 1. März 1931. Der Bestand an Zuchsenen ist deuen noch nicht die Fielgetung der Preise, die ber diene Twerminderung des Echweinebestandes ist aber bei weitem noch nicht die Fielgetung der Preise, die den der fleigt.

Rückblick und Ausblick auf die landwirtschaftlichen Märkte 1931 und 1932

wirtschaftliche Martiforischung herausgegriffen.

Bie der Gesamtwirtschaft, so drück auch der Landwirtsschaft die Wirtschaftschie ihren Etempel auf. Der unvergleichliche Preissturz für sandwirtschaftliche Erzeugnisse auch wertschend auch auf eine farte Ausbeit Martiforische Vollengen der Vollengereitung der Produktionstoften und eine Stagnation des Verbrauchs, insbesondere infolge der verlaufgameinen Bevösserungspunachme, zurückzissignen. Ein entschender Faster für den Preissturz war aber die Deutschender Faster für der Vereissung war aber die Deutschender kafter für der Vereissung war aber die Deutschender vollenge der Verläufgamten der Verläufgamten von der Verläufgamten von der Verläufgamten Verläufgamten der Verläufgamten von Verläufgamten von Verläufgamten von Verläufgamt. Verläufgamten der Einsuhrsänder gegen Lebensmitteleinight haben den Druck auf den Verläufgamten der Verläufgamt. Der leite große Stoß, den der Verläuffamter von Westen aus von Verläufgamten der Verläufgamder aus. Danie sich des Krife zuerst nur auf die Kohsstoffmärkte

erhielten, ding vom Nogang einer großen Zahl von Ländern vom Goldiandard aus.

Hatte sich die Krise zuerst nur auf die Rohstossinäsig ausgewirft, so hat sie im Jahr 1931 vor allem auch auf die Wärtste aller Beredhungsprodukte übergegrissen. Allerdings lagen die Varise sier eine Kachrungswissen übergegrissen. Allerdings lagen die Breise sir rietliche Kachrungsmittel auch mehr 1931 aus den Bestlmärten noch auf den 80 v. d. des Vorfriegsstands, während die Breise sür Ackrerzeugnisse sich von unt 50 dies 60 v. d. des Vorfriegsstands hatten tonnten. Trog diese Preissfunzes ist der Wiederzeugnisse sich von unt 50 dies 60 v. d. des Vorfriegsstands hatten tonnten. Trog diese Preissfunzes ist der Wiederzeugnisse sich der Wiederzeugnisse sich der Wiederzeugnisse siehen die Vorfriegsstands der Wiederzeugnisse und wieder von die Wiederzeugnisse siehen Wiederzeugnisse und die einnach in der Landbritsschaft stätigen Wiederzeugnissen und eine Lebervindung der Weltwirtschaftstie sie dasse auch vor der Vorfriegsstands der Vorfriegen der Vorfriegen

Jälfte ber Bortriegshöße in der Weft liegen die Ektreiderreife in Deutschand auf 100 dis 130 v. d. des Bortriegsfands und bamit auch über dem allgemeinen Preisnibeau. Dasselbe gilt, jogar in verfärftem Maß für zucker. Dasgelbe gilt, jogar in verfärftem Maß für zucker. Dasgelbe gilt, jogar in verfärftem Maß für zucker. Dasgegu fonnte der Sturz der Preis für Euchprodufte auch in Deutschand nicht verhindert werden. Im erften Augenbild mag es erstauntich erscheinen, daß troß der großen Kauftrafischumpfung in Deutschand der Berbrauch wengemäßig bisber nur dei Mich, Lucker und Berbrauch wengemäßig disber nur dei Mich, Lucker und Beizen erhebliche Kückgänge aufweiß; im Jahr 1931 dei Fleisch auf der und Beizen erhebliche Kückgänge aufweiß; im Jahr 1931 dei Fleisch und kauftrafisch deh das nur unter großen Preiseinbildich kon inesten und bei Wärfte für Edelprodutte in Deutschand den mehren. Die eingeleitet Produttonstein Unterfidend den der einfersätung von Edweinen lägt in der zweiten Hälfte des Jähres eine gewisse Erhoteinen Lie eingeleitete Produttionsteinschaften der Verbein und die übrigen Kiehmärtte nicht underein und die übrigen Biehmärtte nicht underschand der übrigen Kehmärtte nicht underschand die übrigen Kehmärtte nicht underschand die übrigen Riehmärtte nicht underschand

bavon werben auch die übrigen Biehmärste nicht unberühri bleiben.

Muf dem Buttermarti ist bagegen troch der im Januar ersolgten Zollerösdungen die Entwicklung der deutschen Breise von der Weilentwicklung weiter abhängig. Die Zoller Breise von der Weiler von den Verließen Von Oodpelgentiere. Der in diesem Jahr von Deptelgentiere und von deiteren 30 000 Tonnen zu einem Jahr von den Verdischen Von Von der von der von von der vo

zustellen. Die angespannte Getreibebersorgung läßt bis Mitte Die angespannte Getreibeverspraum läßt bis Mitte bies Jahres noch relativ höhe Getreibepreise erwarten. Die Berringerung des Futterbebarfs infolge des derminder-ten Schweine- und Höhnerbeslands unt aber nach der Ernte 1932 — deren Ausfall freilich dom der Bitterung und von den in ihrer Größenordnung noch nicht seistenden kunstdingeraden abhängt — auf einen größeren Angebois-bruck hinvirten.

Kaliinduftrie und Candwirtschaft

Bon wohlunterrichieter Seite wirb ums geschrieben:

yaufig auf die Preise der von der Tantvirtschaft bezogenen Kalidningemittel unternommen, weshald im folgenden eine turze Darsiellung der Jusammenhäuse gegeden werden eine turze Darsiellung der Jusammenhäuse gegeden werden eine turze Darsiellung der Zeitreter der landwirtschaftschen Organisationen seltgeseis hat, und die die zie ihrer im Dezember 1931 erfossen Teurammung der Vertreter der landwirtschaftschen Organisationen seltgeseis hat, und die die zie ihrer im Dezember 1931 erfossen Turzen der nur unch rund 9.5 Millionen Doppelsentner Ko. Der Absah des Jahres 1931 betrug aber nur unch rund 9.5 Millionen Doppelsentner Keintasi. Unserdem Jaden seit dem Jahre 1938 die Selbstfossen der Kalistonen Loppelsentner Ko. Der Absah des Sahres 1931 betrug aber nur unch rund 9.5 Millionen Doppelsentner Keintasi. Unserdem Jaden seit dem Jahre 1938 die Selbstfossen keit dem Jahre 1938 die Selbstfossen der Expanyandsprozes sin die Kalistonistrie feit diese Keiserung der Ersehung unspreise in die nicht in einer Erhöhung der insändischen Kalidager am Frantreich und des Ausftreens neuer Konsturenzen um Kulsambe erlungen ist, die Selgsenung ihrer Undsien durch die Sinnahmen aus dem Ausfandsahfan und dem Kulsambe erlungen ist, die Selgsenung ihrer Undsien durch die Sinnahmen aus dem Ausfandsahfan und der Ausfandsahfan der die nehmen zwar mengenmäßig veniger ab als die dentweitschaft, berrinäßig gestaltet sich sehnschaft an die insändische Selbstambsahfan sinder der Ausfalischen keite Kulsambsahfanes, sind und hen Versug der hochprozentigen und hochwertigen Salge sitz die nehmen zwar mengenmäßig den der Ausgleichsmödliche Erlein nicht mehr gegen, so die Selbstfossendliche Erlein der der der kontinument als außerordentlich gehannt angesehen werden nußen der erte kontinum er der ausgeschen, die die Kulsaschianschaften und hochwertigen Selbstfossen, die der Selbstfossen der der der der der

preise diese Industrie besonders hart.

Das die Kalipreise selbst den leider katastrophal niedriam Verisen der landwirtschaftlissen Produkte durchaus augepaßt find, wird bedauerlicherweise von seiten eines Teiles
der deutschen Landwirtschaft, überschen. Die Kalipreise sind
zum lesten Wale durch den Veichskalirat mit Zustimmung
der ihm angehörenden Betreter der landwirtschaftlichen Dragnisationen im Jahre 1926 sekneiseh worden. Damals
kand einem Agrarinder von rund 137 ein Kaliinder Von 115,3
gegeniber. Dem Abzeiten der landwirtschaftlichen Produtten-Preise in den haben Indexen und den Keidied
den Abzeite der Kandinder und der Kaliindsprie
dom sich auf durch befondere Waspnahmen auf dem Sebiete
der Begugserleichterungen filt Kalifals Rechnung, Sie brachte durch die liebernahme erheblicher Krachsenusschlieb zu benen sie sich im Jahre 1930 freiwillig entschen, weiter

starte Opjer, die den Bezug von Katisalzen für die Landwirtschaft wesentlich verbilligten. Jur Zeit, das heißt im Januar 1982, derkägt der Kaliinder nur noch 95,9. Bei einem Bergleich der Bor- und Rachtriegspreise der Katisalze muh man aber auch noch verlässlichten, daß die Vortriegspreise sie von der nicht noch verlässlichten, daß die Vortriegspreise sie von der nicht nach der katisalze im Berhältnis zu den Gestehungskosten ausgerordenisch niedrig gehalten vourden, weit das damals bestehend Welfmonopol im auskändissen Geschäft guten Anhen brachte.

Weltmonopol im auständischen Erföglig guten Aufgereichen Beteinnen. Allgeseben davon, ist der deutsche die gesehlichen Andboirtschaft sowie der gesamten Dessenlichteit durch die gesehliche Andboirtschaft und die Ressellung der Kalivirtschaft und die Ressellung der Kalivirtschaft und die Ressellung der Kalivirtschaft und die Norden der Kalivirtschaft und die Kalivir

Şägit habe.
Şäufig begegnet man in landvoirtifchaftlichen Kreisen noch dem allen Irrium, daß das Kali im Auslande billiger berlauft werde als im Inlands. Es sei hier in diesem Aufammenhange ausdrüftlich derauf bingewiesen, daß kaut Durchführungsvorschriften zum Kaliwirtschaftsgefer "die Kreise für Kertäuse und Leigerungen vom Kalifynditat nach dem Ausland nicht niedriger sein dürfen, als die sit das Inland durch dem Ausland nicht niedriger sein dürfen, als die sit das Anland dem Keichspalient fesigefesten Inlandverise" und das fich das Kalifynditat selbstwerflächlich freng an diese Borichriften hält.
Wehr als hilber gelächen ill kom die durch Gerbe

Wehr als bisher geschen ist, kann die deutsche Landwirtschaft auf Erund der angererdentslichen Verschäftiger der Lage der Kallindustrie, namentlich in der letzten zeit, billigerweise nich erwarten. Inzisafe ihrer Preisömfichigteit und in folge ihres hohen Wirtungsessetzes, die auch zahlreiche und langsährige Berfuche immer vieden unter Beweis gestellt haben, sind die Kalisafze gerade in der berfuchen Zeit ein wefentliches Wittel, die Produktion zu verbilligen und den Vertieft zu erhölten

Die landwirtichaftlichen Märkte

Rüdblid 1931 — Ausblid 1932

Barum unterliegt das beutsche Gi der ausländischen Konfurrenz?

Melf das Ausland mit billigerem Futter arbeitet und darum billiger liefern fann. Um einen Zentner Kuttergerste bezahlt zu machen, nußten die Hihner Eier legen:

in Solland: in Deutschland: 1927/29 . 96 Stild 1930 . . 98 " 1931 . . 169 " 1927/29 . 199 Stild

Warum müffen wir düngen?

Professor Dr. O. Nolte-Berlin

Brofffer Dr. D. A olte-Berlin
In ben letzen Wochen und Monaten ift über die Zwedmäßigteit einer Dimanna der Aceder und Grünfandereien mehr geförteben und gelprochen under den im führern Zahren. Die Urfache liegt in den schwierigen wirtschaftlichen Beröffnissen, webe auch die Beschäftlingen wert auch der geschäftlingen verschaftligen werten. Daher sinder wirtschaftlichen Beröffnissen, webe auch die Beschäftling der Jahren der Folgen von der schwerten Urfach ein Beschäftligen werten. Daher sinder erbeblich erschwerten. Daher sinder erbeblich erschwerten. Daher sinder erschlich erschwerten Volgen der ein, zeitbem durch die lebernahme der Alfasiallgarantie durch Leich nud Individue Lebenachme der intra. In al den Ausbrachen über biefe Fragen wirb deher sehr häufig die grundfässtiche Beschutung der Beindsgen gelt den and wird der einer Allas diesem Grunde unternimmt es die Deutsche Andderung der Beindsgen alle den inderen Schwerting der Beindsgen in venligen Sätzen is Webenlung der Brunde unternimmt es die Deutsche Landburtschafts Geschlichen Berinden und Beodachtungen daten is Webenlung der Enträge des Kulturlandes seine sachen und Beodachtungen dem Praftischen Berinden und Beodachtungen dem Praftischen gebis der entschen Ausschlichen Berinden und Beodachtungen dem Allas alle ernschlich geschlich geschlichen Berindschaftliche Entwert, der entsche der Angelenfahren gebis hier herber, das eine sachen und gegen abselben der entwellt geschlich der Entwelle der entsche der entsche der entsche der entsche der entsche der entsche Ausschlichen Leitung ist aber fleis eine Beschen und Vergenflich alse erner der der entwellt geschlich der entwellt geschlich der entwellte erne Beitre und Beschlich der Streit der kannt der entwellte der entwellt der entwellte erne Beitre und Beschlich der Streit der kannt der entwellte erne Beitre und bei gegen Bericken Land der erne kannt der entwellt der entwellt der entwellt der kannt der

niftbüngung assein nicht mehr ausreicht, um eine Berzinjung des Vodens zu sichern. Erfi durch Einflüung der Auflichung zu sichern. Erfi durch Einflüung der Auflichung zu sichern dem Zielldung zur besten des Ackerbanes zu sichern und den Sässen, die Kente des Ackerbanes zu sichern und den Sässen, die Kente Ausnuhung zu besten und der Einflüung der Verleichneit zu sichen Verleichneit der Ausnuhung zu deringen.

— Cleichzeitig sounte er deweisen, dah eine gangen der Verleichneit zu sieher Berdissen der Verleichneit zu einem ganz ähnlichen dereichen der Arha Geten Ausnuhung der Auflichen Auflichen Ergebnis gesangt man, wenn man das eingangs genamte Beilpiel der Auswörltung der Kunstbüngung entsprechend berzechnei. Seht man den Eritag des ungedingten Landes mit 17 dz/ha Getreibe ein, so wäre durch jene sachgenäße Dingung der Ertrag auf 25 dz/ha gesteigert. Wird der Schmann der Ertrag des ungedingten Landes mit 17 dz/ha Getreibe ein, so wäre durch jene sachgenäße Dingung der Ertrag auf 25 dz/ha gesteigert. Wird der Gestentungen der Erträge und des Gesteilte ein, so wäre der gesten das, werden der Erträge und der Erträge linken lassen und der Erzeigungssohen dermeibren. Ein Landburt, der somit nicht dienen wichtige Wöglicheit, siene Eage zu bestent der uns die Ergentung der Erträge linken lassen der Michael weitzelende und der eigene Lage wird berfolchreit, sondern auch die Lage der gesanten Bollswirtschaft auf zund eine wicklige Wöglicheit, siene Lage zu bestent der uns die Ergentung der Erträge linken Lassen und die Lage der gesanten Bollswirtschaft auf zund eine Williame der Kunstlich wir siene eigene Lage wird berfolchreit, nohnern auch die Lage der gesanten Bollswirtschaft auf zund eine Williarbe Allenden und der Lage der gesanten Bollswirtschaft auf zund eine Williarbe Allenden der Bollswirtschaft auf zund eine Williarbe Allenden der Bollswirtschaft auf zund eine Williarbe Allenden der

Aus dem Kleingarten

Meinen Diterartitel möchte ich einleiten mit einer Sache, bie siwar die Kleingäriner nicht unmittelbar angeht, die fie aber mittelbar doch auch dertifft. Am döchte meinem Be da ut er u Lusbrund geben darübert, daß Dertandboltrischafterat Sch ui fe er Don der Zandboltrischaftsammer abgedant werben 1961. Es flegt nich natürlich vötüg fern, irgenidden der Kritt üben zu diesen der Vergenden der Kammer. Ich ein die Gestell und in eine Gestell der Krittelbar der Krittelbar

reundlides Gescher babe, zu alseitiger Befrebigung gelöft werben wird Wit guten Wilfen wohn der Geten lassen den den den der Geten lassen der Geten lassen den den den der Geten lassen der Geten

nachbolen wit. Senn die Winterung genügend gedingtift, muß er ungesämmt an die Dingung der Sommerstidet geden. Das Gebot der Ehunde erfordert schnelles und entschossens Jandeln jedes einzelnen zum eigenen Wohle wie auch zum heite des Volkes.

Aus den landwirtschaftlichen Vereinen

die start unter habnensuh, Edrendreis, Löbengaden, Wiesendamtraus, Radpertopl, Soucrampfer m. a. leiden, gebe man eina die stelchen Mengen (vis au 1. gentuer), boad die ersten Waltrosetten dieser zu sehen sind die stelchen Mengen (vis au 1. gentuer), boad die ersten Waltrosetten dieser zu sehen sind, die Wiesen dien die mit algemeinen aber noch grauss Ausselben einen Wiesen int algemeinen aber noch grauss Ausselben einen Enden interstellige, die Este der Varbirung, der Schollengen fann erfolgreich die Ausselfen einen Enden die Varschuere, Engen Este der Vielenschaft, is elste der Nachmung der Auftrufflanzen, der Konden die Konden

Briefkaften

(9. M. lieber die neue Fladenegge liegen mir zwei jedr aute Originalzeugnisse vor von ersten Prastitern. Benn der Bertielter fich der richtigen Restaum bebient, wird er viel Er-folg baben.



Ohlendorffs Peru-Guano

Füllhornmarke

Ammoniak - Superphosphat Ankermarke sind die besten Frühjahrsdünger



Achenbach-Garagen

ab Lag. Weißliech: u. Stahlübanen jed Art-Fahrradständer. Angeb. u. Prosp. köst. lös Gebr. Athenbach ß. m. b. ll., Weidenau/Sieg Eisen-u. Weilbiechwerke, Postrach Nr. 301

Schlacht-beerbe u. -jüffen di jeber Leit Eig. Transportiwag Th. Spiefermann,

1 Ru verfaufen 2 schwere Oldenburger Wallache einen o

10jährige Fuchsstute

eigene Zucht, gelbsteitstig, frühreisend, er iragreich. Die Errege waren 1931 auf gleichen Zahle nach Andien gerechtet. Elemer 7. Judustrie und Obenwälter 4. gleiner 7. Judustrie und Obenwälter 4. ale Etation Bad Judickandn. Ar. Semben, Efern.

Bu verpachten Moorbaufen (Altenbuntorf) bel. Weidehamm gen. "Schellieden Kamp", groß 1 hettar 41 Ar 19 Lundratneter. Raberes

alle durchaus augieft und fromm B. Gloyffein, Auktionator, Elsfleth.

Höhere Techn. Lehranstalt IAREL:/º. Städtische Baugewerkschule Sommer-Semefter Beginn 14. 4. 32

Oster-Eler Karten Ernst Völker

Lange Strate 45, beim Rathaus

HANDEL UND WIRTSCHA

Wirtschaftstell der "Nachrichten für Stadt und Land"

Nummer 83 / Donnerstag, 24. Mär3 1932

Junkers — ein Schickfal unferer Zeit

Aufftieg und Tragif eines großen Erfinders

Die Einstellung der Zahlungen seitens der Zunkterswerte in Dessau bedeutet den Abschub, den vorsäufigen Abschub, den vorsäufigen Abschub, den vorsäufigen Abschub, deiner großen Karriere, wie er die augenbildsliche Situation der in Unordnung geratenen Weltwirtschaft bliefichartig besencht, "Attive Villanz, "teine Uederschubung "teilweise einstellung" vor allanz "teine Uederschubung", einverseinstellung in und der Abschub, "tein ungefähr ist das Bild, das sin ans dem Communiane der Aunterswerte zur Begründung der Jahrimseinschung!

Man dat seinen Stund anzunehmen, daß seichsfertige Expantion zu der Jülinüblich geführt dat, durch die, nach den Austreite der Verlausseinschung kunkers, im Ausersseinschung der Verlausseinschung kunkers, im Ausersse der Glubiger die Jahrungseinschung kunkers, im Ausersse der Glubiger die Jahrungseinschung erzibungen durcht der Verlausseinschung erzibungen vorde.

Der eine reift ben andern mit fich

wirtigaft 1932. Der eigentliche Aufflieg Trofelfor Aunkers' begann mit einer Berufung als Profelfor nach Aachen im Fahre 1896, Dort erhölet er Gelegenbeit, seine schon vorber angeliektien armölegendem Berlucke auf dem Gebiet der Wärmetechnif im einem großen Laboratorium bis zum erfolgreichen Ende durch-zuführen. Dort wurde die Entwicklung angebährt, die schiefber

eines großen Ersinders

Junfers-Badeosen und zum Junfers-Sawerd-Fülgeim zum Junfers-Badeosen und zum Junfers-Sawerd-Fülgeim zum Junfers-Bateofen Gestellschaft Kaloriser-Bert Hug der Hunters wer bei ellschaft Kaloriser-Bert Hug der Annters der Weiser-Burd der Weise Volge.

Die aufgedende Etapbe auf dem Wege zu seiner beutigen Weiserlung von für Krossells Auflers der Weiftrieg. Im Andere Vor Weiftrieg. Im Andere Vor Weiftrieg. Im Andere Volgenstellung von der Kristellungsung er Betreit der Verlag, word der Verlageung bei der Verlageung Beitungung der Verlageung aus der Verlageung der Verlage der Verlageung der Verlageung der Verlageung der Verlageung der Verlageung der Verlage verlagen der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage der Verlagen der Verlage der Verlagen d

bie ebenfalls beite noch belied; dalf über die erste Kotzeit hinnen.

bie ebenfalls beite noch belied; dalf über die erste Kotzeit hinnen.

die 18 ja in die erste Konstruktion eines Verfedre, durch den der Kettung der Konstruktion von der der Kettung der Konstruktion von der der Kettung der Konstruktion von der Verfellen von der Leich von der Kettung von der Konstruktion von der Konst

buchjorderungen lagen auf Auslandsabgaden unter Drud. Pfandbetiefe eröffneten 1/1, bis 1/2 d. h. niedriger, Nach den ersten Kurten tourte sich die Sendeng etwose erhoben. Am Gebmarft bemerkte man schon Ultimobordereitungen; Tagesgeld war mit 6/2 etwos steller. Distonte waren angeboten, Der Pribatbistout blieb unberähnert 6 dyn, 5/1, 9, h. Un Balutenmarft war Condom-Kadel mit 3,63/2 etwos leichter, Disto und Stocholm elgten zur Schonde, Der Doslar war wenig verändert.

ols 170, dofer 157-164. Webenmott 30,75-3440, feitel, Woggenmest 28,750-27,90. Relienfels 10,80-11.10, Woggenfele 10,40-11,70.

Aremen, 23. Wärz, 34 unw offer Meinenfele 10,40-11,70.

Aremen, 23. Wärz, 36 etreibemartt, Voltenungen des Premersenfistenfele 10,40-11,70.

Aremen, 23. Wärz, 36 etreibemartt, Voltenungen des Premersenfistenfele 11,40-11,70.

Aremen Sterie 11,40-11,70.

Aremen 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 10,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 10,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 11,40-11,70.

Abeleriebe 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Wegen der deborftelerden 11,40-11,70.

Abeleriebe 11,40-11,70.

Abeleriebe 23. Wärz, 60 weine martt. Weine 20,40-11,70.

Abeleriebe 11,40-11,70.

Abeleriebe 11,

Start gefteigerter Silbermfinzemmlauf

Seit der Bankenfrife im Sommer vorigen Jahres ist der beutiche Umfauf an Silbermünzen stark gestiegen, wie nachfiebende Uebersicht zeigt:

Tagesipiegel der Wirtschaft

An der Generalverfammlung der Ale.G. hieft Geheimrat Dr. Bilder eine größere Rede, in der en u. a. aussführte, daß de Ale.G. im Durchdimit der leigten 7 zöhre an Teuern 5,3%, an isziaden Lafen 5,3% des Alftienfahitals desahlt babe, pilammen also jährlich 11.1%, im Durchdimit der leighen 15,3% an isziaden Lafen 5,3% des Alftienfahitals desahlt babe, pilammen also jährlich 11.1%, im Durchdimit der Gelähälsjahre 1809/14 12.7% Dividente, deim Alexander 15,3% des Ale

Protest zu Prototol gab.

Sinken ber Cierpreise

Vom Verlaufsberband der Oldba, Eierbertaufsgenossenschaften wird uns geschrieben:
Anna der inne eine Angeleichen:
Anna der Gerentlich und Kanz 1982 eine "Steigerung der Gerepreise" bekanntgegeben. Dieser Artiste bedarf einer Eradnung in eine Hamilgegeben. Dieser Artiste bedarf einer Eradnung in eine Belleichen der Gerentliche der Ind gewesen und der Gerentliche der Ind gewesen im Engentlich fallt nicht.

Gestilt außerordentlich begrüßenswert im Interesse er

deutschen Landwirtschaft, daß der Eierzoll mit Italien endlich gefündigt worden ist, und man bosst nun auch, den Vertrag mit Jugoslavien dab zur Kündigung dringen zu können. Wenn man aber glaucht, daß man durch die Devisenzivangswirtschaft die außerordeutlich größe, aus dem Auskande somiende Eiermenge dem deutschen Auftre fendanden zu können, so dat man sich einem Arrtum dingegeben, denn es zeigt sich von Tag zu Tag mehr, daß die Auskandsbefen, denn es zeigt sich von Tag zu Tag mehr, daß die Auskandsbefen, denn es zeigt sich von Tag zu Tag mehr, daß die Einemannen in deutschen Erwengen die entsprechenden Zummen in deutschen Auskand der Verlägliche der Verläglich von der Verlägli

Börje und Mürkte

Berliuer Börienbericht vom 23. Märg.
Unischer und fast acschäftstos
Aubrödelibe Aurie voren auf dereite das Kennzeichen der Börfe.
Inlicher und fast acschäftstos
Auflöder und andere auf dereite das Kennzeichen der Börfe.
Inliche der anhaltenden Glatifiellungen und Auslandsongen mot bet Tendenz unscher Depleich der Elektromart beeinfusste die vor-enmeinlitimmung vieder in unglinktigem Einne, da ACG. Allen weiter unter Druck agen, und da in Verliner 20ch und Kraft die Anskands-abgaden anhielten. Wert auch auf den lieftgen Abstrelt ag über-nung absendent köndiche. Eine große kinzahl von Arten lag über-nens eines 1 d. d. mertige Enterlieberten under Arten ind Sie-mens eines 1 d. d. mertige absorbet. Auch Reichdomikaneite lagen unter Druck.

Die bederstehende Unterbrechung durch die Kelertage kadme die au und für sich ich dem geringe Unternehmungsluss, für Kentenmarti gaben die Kurse ebenfalls nach, Reichsbadnborzungsattien und Schulb-

Die Waren-Freisbewegung

					Lebensmittel					Terfilien		Weigne	Routfout	
Monat	Wan, II Bremen (lofo) RM	Roggen dich. Bremen (loto)	Serfte Don./Muss. Bremen (cif.)	Schmalz Hamburg (Marke Kreuz)	Butter Berlin (1. Qual.)	Eier Berlin (fiber 65 g)	Schweines fleisch Berlin (50 kg)	Kaffee Hamburg (Termin)	Ander Magbe- burg (loto)	Baum: wolle (Sleftrotht-		
-		NM	hfl-	Dollar	HM	NW	NM	91901	RW	USA-ct	s. d	NY	d	
7. März 19 2. April 2. Mai 6. Juni 4. Juli 1. Luguit 5. Septemb 7. Dezembe 5. Januar 1 8. Februar 1. März 8. Mātz 8. Mātz 1. Mātz 22. Mātz	6,60 6,75 6,50 6,30 2r 5,65 r 6,15 r 6,05 r 5,75	7,40 (8,40 (8,95 (8,75 (8,50 (— — — — — — —	\$01.) 4,50 ") 5,10 - ") 5,00 ") 4,95 ") 4,70 - 3,75 5,10 5,10 4,90 4,90 4,90 5,35 5,30 5,30	28,50 28,00 26,75 26,25 26,50 25,00 24,75 22,25 20,50 22,25 19,50 18,50 18,50 18,25	142 131 125 121 118 121 126 118 107 107 107 107 105 116 126 126 126	12,25 10,50 8,75 9,60 9,60 9,50 11,60 14,50 14,50 14,50 14,50 14,60 9,75 9,60 8,60 8,75 8,25	76,00 75,00 75,00 75,30 75,00 73,00 73,00 73,00 73,00 72,50 70,50 70,50 70,50 70,50 70,50	27,50 26,50 30,00 46,00 47,00 45,00 38,00 41,00 42,00 42,50 45,00 46,00 46,00	26,40 26,80 26,55 27,15 32,55 32,70 ————————————————————————————————————	12.16 11.75 10.75 9.64 11.57 9.52 7.67 6.75 7.22 7.23 7.27 7.22 7.22 7.22 8.17 8.29 8.16 8.05	22,10 22,50 21,75 20,50 21,40 19,90 16,60 21,35 23,60 24,00 24,75 21,25 23,00 22,50 21,45 21,60	101,00 95,50 91,25 79,75 86,00 76,50 74,50 69,25 65,50 64,75 69,50 64,75 69,50 61,75 57,25	4,05 8,25 2,85 8,16 3,30 2,90 2,45 2,85 3,05 3,26 3,26 3,25 2,90 3,25 2,90 3,10 2,10	

Neu eröffnet! Achtung! Haus der

Techn. Gelegenheitskäufe Oldenburg i. O., Achternstraße 46

Hier kaufen Sie teils unter Fabrikpreiser Fahrrad-Artikel Motorrad Zubehör Musikwa en - Zubehör Werkzeuge Sportwafien Radio-Apparate Radio-Bastel-Artikel Elektro-Material für

Stark- u. Schwachstr.

Fachmännische Beratung und Bedienung Der weiteste Weg lohnt sich Besichtigen Sie meine Schaufenster

